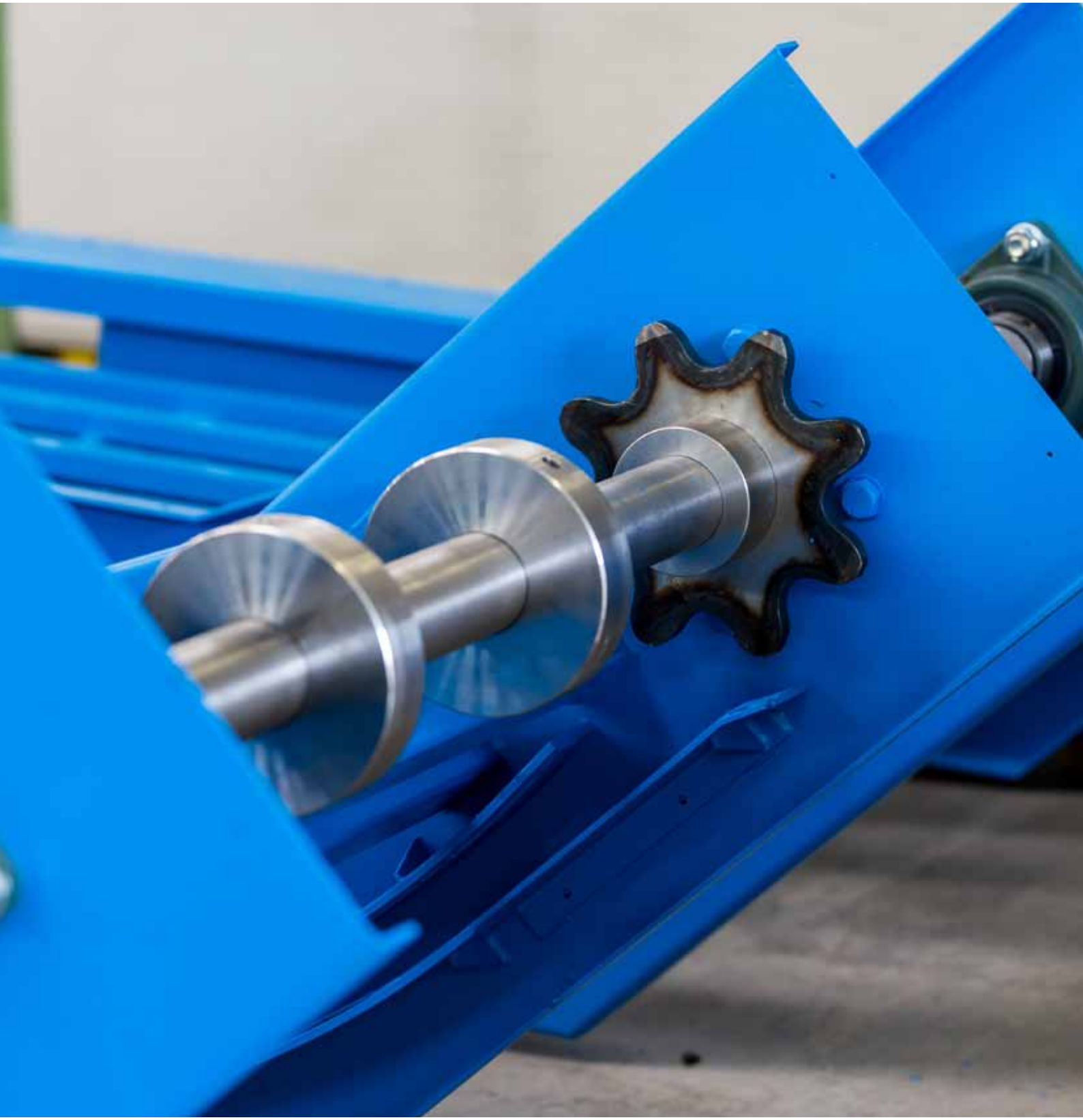
ACCU Holding AG



GESCHÄFTSBERICHT 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtiges in Kürze 4

Jahresbericht des Verwaltungsrates 7

Porträt 11

Corporate Governance 19

Vergütungsbericht 27

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts 29

Konzern- und Jahresrechnung 2014/2013 31

Gruppe

Konzern-Bilanz 31

Konzern-Erfolgsrechnung 32

Konzern-Eigenkapitalnachweis 33

Konzern-Geldflussrechnung 34

Anhang zur Konzernrechnung 35

Erläuterungen zur Konzernrechnung 40

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2014 52

Accu Holding AG

Bilanz 55

Erfolgsrechnung 56

Anhang zur Jahresrechnung 59

Antrag des Verwaltungsrates 63

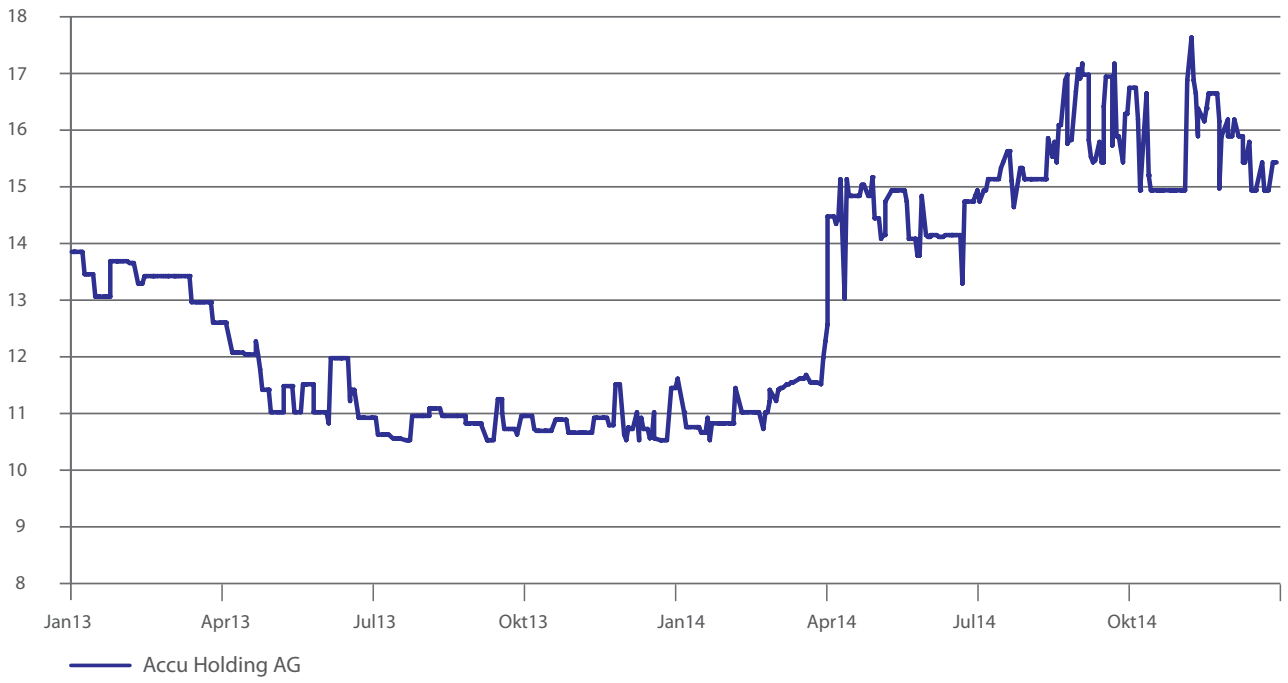
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2014 64

Kontaktadressen 68

Wichtiges in Kürze

Entwicklung des Aktienkurses

1. Januar 2013 – 31. Dezember 2014



Aktieninformation

Valorensymbol	ACUN	Valorennummer	136'633
Bloomberg-Ticker	ACUN SW	ISIN Code	CH0001366332
Reuters-Ticker	ACUN.S	Börsenplatz	SIX Swiss Exchange (Domestic Standard)

Kalender

Generalversammlung	19. Juni 2015
Publikation des Halbjahresberichts	31. August 2015

Kontaktadresse

Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
6020 Emmenbrücke
www.accuholding.ch

Andreas Kratzer, CFO
Tel. +41 44 318 88 00
info@accuholding.ch

Kennzahlen im Überblick

Alle Beträge in TCHF	2010	2011	2012	2013	2014
Bilanz					
Umlaufvermögen	5'814	19'266	18'088	39'036	77'153
Anlagevermögen	14'317	29'868	22'568	72'785	100'319
Fremdkapital	5'739	33'253	24'426	90'716	152'007
Eigenkapital	14'392	15'881	16'230	21'105	* 25'465
Bilanzsumme	20'131	49'134	40'656	111'821	177'472
Versicherungswert der Gebäude und Einrichtungen	62'356	104'582	73'301	94'899	108'913
Erfolgsrechnung					
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-	1'079	30'033	90'386	132'942
Liegenschaftenertrag	1'321	966	262	208	-
Übrige betriebliche Erträge	418	41	-	1'423	1'917
Nettoveränderung Marktwerte Anlageliegenschaften	–1'509	704	-	-	-
EBITDA	n/a	457	2'714	6'980	7'752
Abschreibungen	–26	–45	–1'542	–2'357	–2'622
EBIT	n/a	412	-1'172	4'623	5'130
Jahresergebnis	–923	1'489	349	1'153	2'127
Auftragsbestand					
31.12.	-	2'500	2'700	12'500	50'200
Personalbestand					
31.12.	1	142	113	515	789

* Nach erfolgter Kapitalerhöhung vom 20.1.2015 beträgt das Eigenkapital CHF 31'765.

Börsenkennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014
Börsenkurs höchst	19,78	17,98	15,99	13,90	18,00
Börsenkurs tiefst	9,61	10,01	12,50	10,50	10,30
Jahresendkurs	15,75	12,80	13,90	11,45	15,50
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	15,75	12,80	13,90	14,43	22,85

Aktienkapital

	2010	2011	2012	2013	* 2014
Anzahl Namenaktien	100'000	100'000	100'000	126'000	1'474'400
Nennwert pro Aktie (CHF)	100	100	100	100	10

* Aktiensplit 1:10 per 29.10.2014

RIDGID
OPEN
CLOSE

Solides Geschäftsjahr für die Accu Holding

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Accu Holding AG weitere operative Fortschritte, und es gelang, das Portfolio durch zusätzliche Akquisitionen gezielt zu stärken. Im Berichtsjahr waren insbesondere die folgenden vier Ereignisse von Bedeutung:

- Der Erwerb der Cieffe Gruppe mit Sitz in Colle Umberto (TV) Italien per Jahresende 2014. Die Cieffe Gruppe, bestehend aus der Cieffe Holding S.p.A., der Cieffe Forni Industriali S.r.l., der Cieffe Services S.r.l. und der Cieffe Shanghai Ltd., stellt eine breite Palette von Härterei- und Beschichtungsanlagen an ihren Produktionsstandorten in Norditalien und in China her.
- Die Weiterentwicklung und der Marktauftritt der RCT Gruppe wurden im Berichtsjahr intensiviert und die Fixkostenstruktur optimiert. 2014 erfolgte zudem die Inbetriebnahme eines hoch automatisierten Bearbeitungszentrums ICON in der Schweiz, und gleichzeitig wurde mit dem Aufbau eines weiteren Produktionsstandortes in der Slowakei begonnen.
- Daniel Brupbacher, Finanzfachmann mit Erfahrung sowohl im Investment- wie auch im Private-Banking, wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Oktober 2014 als neuer Verwaltungsrat gewählt.
- Anfangs November 2014 emittierte die Accu Holding ein Pflichtwandeldarlehen im Betrag von CHF 3,2 Mio., welches in der Folge in Aktien der Accu Holding AG im Nominalbetrag von CHF 2,1 Mio. gewandelt wurde. Die Accu Gruppe konnte mit dieser Transaktion das Aktionariat erfolgreich erweitern.

Anlagebauer Cieffe ergänzt das Portfolio

Die Accu Holding erwarb am 29. Dezember 2014 eine Mehrheitsbeteiligung von 92,22 % an der Cieffe Holding S.p.A. 79,16 % davon wurden der 1C Industries Zug AG, welche sich im Besitz des Accu-Verwaltungsratespräsidenten Marco Marchetti befindet, abgekauft. Die restlichen 13,06 % wurden von weiteren Minderheitsaktionären übernommen. Im Dezember 2014 wurden mit den verbleibenden Minderheitsaktionären mit einem Anteil von 7,78 % Vorverträge über den Verkauf von deren Anteilen unterzeichnet. Der Übertrag wurde im Februar 2015 vollzogen. Mit dem Abschluss der Akquisition der Cieffe Gruppe konnte ein wichtiges Kompetenz- und Geschäftsfeld in den Bereich Oberflächentechnologie eingebracht werden. Die weltweit tätige Cieffe Gruppe stellt hochwertige Härterei- und Beschichtungsanlagen her und verfügt über ein breites Know-how in verschiedenen Härtereitechnologien und -verfahren. Die Cieffe Gruppe beschäftigt rund 250 Mitarbeitende an vier Produktions- und Vertriebsstandorten in Italien, Indien und China. Zum Kundenkreis gehören namhafte globale Unternehmen wie Bosch, SFS, Renault oder Posco. Die Cieffe Gruppe erzielte 2014 einen ungeprüften Jahresumsatz von CHF 45 Mio.

Division Oberflächentechnologie gewinnt an Profil

Mit dem Erwerb der Cieffe Gruppe wurde die Wertschöpfungskette gezielt erweitert. Neben der RCT Hydraulic-Tooling AG, die sich mit der metallischen Weichbearbeitung beschäftigt, kommt das Know-how im Bereich Härten und Beschichten von Metallteilen dazu. Die Division Oberflächentechnologie wird damit nicht nur technisch gestärkt, sondern entwickelt sich zu einem zweiten starken Standbein der Accu Gruppe.

Umsatzsteigerung um 47 %

Im Geschäftsjahr 2014 ist die Nexis Gruppe zum ersten Mal für 12 Monate in der Jahresrechnung konsolidiert. Die Cieffe Gruppe wurde Ende 2014 erworben und ist somit nur in der Bilanz und nicht in der Konzernerfolgsrechnung enthalten. Die Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich im Berichtsjahr von CHF 90,386 Mio. auf CHF 132,942 Mio. Die Industriellen Garne trugen mit CHF 111,478 Mio. zum Umsatz bei, während der Bereich Oberflächentechnologie CHF 21,464 Mio. zum Erlös beisteuerte. Der konsolidierte Betriebsgewinn vor Zinsen betrug CHF 5,130 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 4,623 Mio.). Der Gewinn vor Steuern (nach Finanzerfolg, betriebsfremden sowie ausserordentlichen Aufwendungen und Erträgen) betrug CHF 3,106 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 2,275 Mio.), und das Gruppenergebnis nach Steuern lag bei CHF 2,127 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 1,153 Mio.).

Cash Flow-Entwicklung

Die konsolidierte Bilanzsumme der Accu Gruppe erhöhte sich per 31.12.2014 auf CHF 177,472 Mio. (Vorjahr: CHF 111,821 Mio.). Aus der Betriebstätigkeit resultierte ein Mittelzufluss von CHF 1,679 Mio. (Vorjahr: Mittelzufluss CHF 9,555 Mio.), während sich aus der Investitionstätigkeit ein Mittelabfluss von insgesamt CHF 1,727 Mio. (Vorjahr: Mittelabfluss CHF 6,028 Mio.) ergab. Der Geldfluss wurde durch die Nettogeldzunahme von CHF 1,211 Mio. aus dem Erwerb der Cieffe Gruppe verbessert, da die Cieffe-Transaktion vollständig durch Verkäuferdarlehen finanziert wurde. Die Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten um CHF 4,050 Mio. führte in Kombination mit den oben erwähnten Mittelflüssen aus Betriebs- und Investitionstätigkeit zu einer Zunahme der liquiden Mittel um CHF 4,002 Mio. (Vorjahr: Abnahme um CHF 2,533 Mio.), sodass die Barmittel am Jahresende 2014 bei CHF 4,419 Mio. lagen.

Finanzierungslösungen von mehr als CHF 48 Mio. gesichert

Nach dem Bilanzstichtag gelang es der Accu Gruppe, umfangreiche Finanzierungslösungen zu vereinbaren und eine solide Ausgangsbasis für die geplanten Wachstumsschritte zu schaffen. Der Gruppe stehen zusätzliche Finanzmittel (Kredit- und Garantielimiten) im Umfang von CHF 11,4 Mio. zur Verfügung. Ebenfalls nach dem Bilanzstichtag wurden weitere Kreditverträge inklusive Sale and Lease Back-Vereinbarungen in Höhe von CHF 25 Mio. sowie Finanzierungszusagen (Term Sheets) im Umfang von rund CHF 23 Mio. unterzeichnet.

Holdingabschluss

Die Accu Holding AG erbrachte an zahlreiche nahestehende Gesellschaften und Tochterunternehmen Dienstleistungen vorwiegend im Bereich allgemeine Managementberatung, Unterstützung bei Finanzierungen und Projekten sowie Garantiestellung für grössere Projekte. Aus dieser Tätigkeit hat die Holding Einnahmen von rund CHF 1,012 Mio. (Vorjahr: CHF 0,820 Mio.) erzielt. Das Betriebsergebnis vor Zinsen betrug CHF 0,102 Mio. (Vorjahr: CHF 0,421 Mio.). Das ordentliche Ergebnis schloss mit einem Verlust von CHF 0,509 Mio. (Vorjahr: Gewinn CHF 0,157 Mio.). Das Jahresergebnis von CHF 0,819 Mio. (Vorjahr: CHF 0,324 Mio.) schliesst ausserordentliche Posten von netto rund CHF 0,825 Mio. ein.

Verwaltungsrat

Am 2. April 2015 hat Herr Marco Marchetti das Mandat als Präsident des Verwaltungsrates an Herrn Daniel Brupbacher ad interim übergeben. Herr Marco Marchetti verbleibt im Verwaltungsrat als Mitglied. Der Geschäftsbericht stellt grundsätzlich eine Stichtagsbetrachtung dar, weshalb in diesem Bericht Marco Marchetti als Präsident des Verwaltungsrates aufgeführt wird.

Ausblick 2015

Nach der erfolgten Integration des Härterei-Anlagegeschäftes der Cieffe Gruppe und der Initiierung des neuen Produktionsstandortes der RCT Gruppe in der Slowakei sollen in einem nächsten Schritt die Härterei-Servicegesellschaften der 1C Group AG in die Accu Gruppe eingebracht werden. Neue Akquisitionsmöglichkeiten werden weiterhin evaluiert und die Optimierung der bestehenden Gesellschaften wird gezielt gefördert. Für das Geschäftsjahr 2015 rechnet der Verwaltungsrat mit einem Gruppenumsatz von CHF 165 Mio., einem EBITDA von CHF 12 Mio. und einem Reingewinn von CHF 3 Mio., ohne den Einfluss möglicher Akquisitionen zu berücksichtigen.

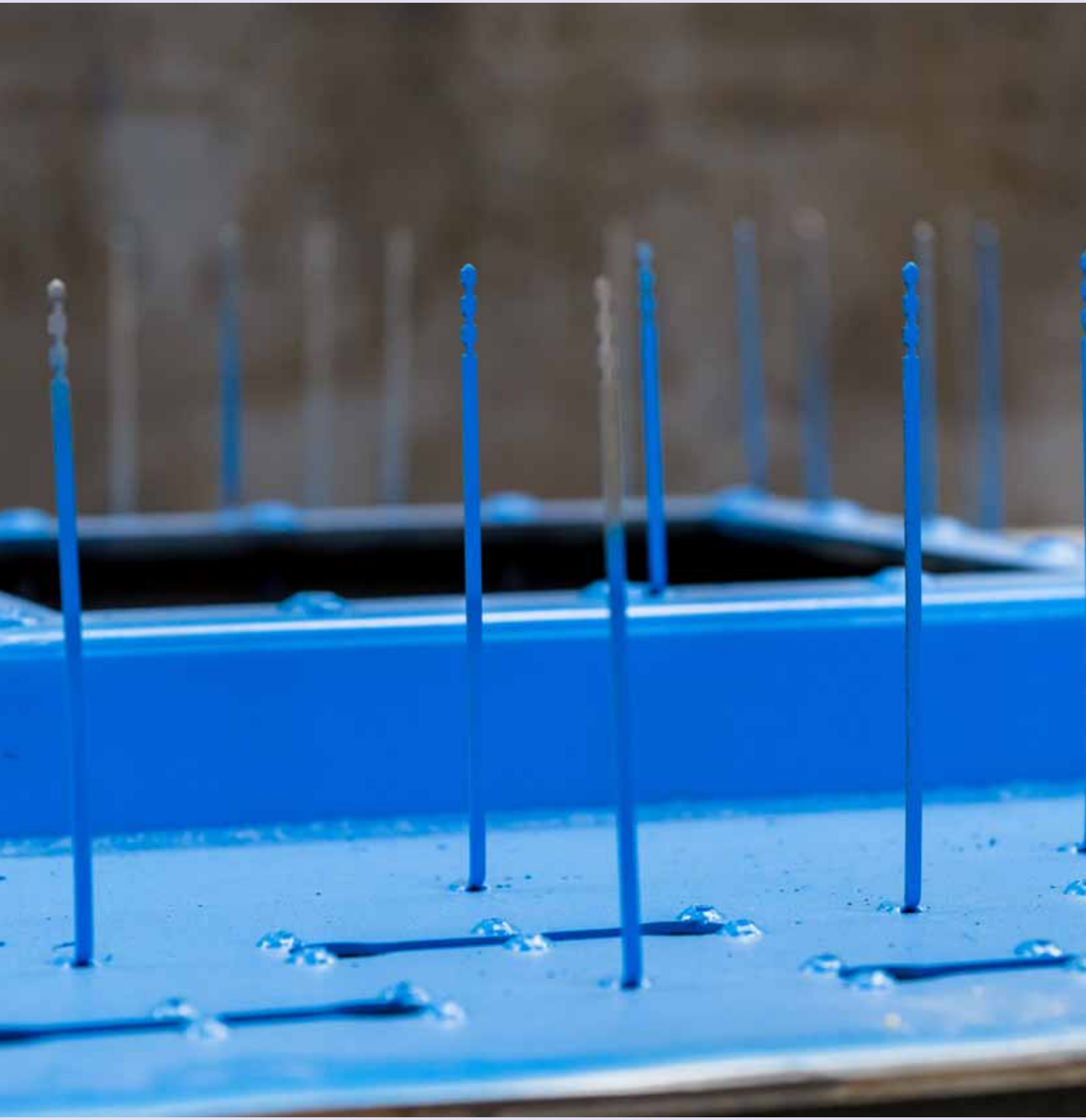
Dank

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz im Berichtsjahr. Unser Dank geht auch an unsere Kunden und Geschäftspartner für die gute Zusammenarbeit und an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Daniel Brupbacher
Verwaltungsratespräsident ad interim

Marco Marchetti
Mitglied des Verwaltungsrates

Andreas Kratzer
Delegierter des Verwaltungsrates



Geschäftsbereich Oberflächentechnologie

Mit der Akquisition der Cieffe Gruppe hat die Accu Holding AG die Wertschöpfungskette in einem zentralen Segment entscheidend ausgebaut. Die thermische Behandlung von Werkstoffen auf jegliche Art und Weise ist ein integraler Bestandteil des heutigen Herstellungsprozesses. Daraus resultiert zugleich auch eine engere Einbindung in den Entscheidungsprozess der Kunden. Das Fundament für den strategischen Ausbau des Portfolios im Bereich der Oberflächentechnologie ist somit gelegt.

Cieffe Group

Die Cieffe Gruppe (Cieffe) ist ein führender Anlagenbauer von hochwertigen Industrieanlagen zur thermischen Behandlung von metallurgischen Bauteilen. Sie konzipiert, entwickelt und produziert individuelle Systemlösungen für ihre Kunden. Mit ihren Produkten adressiert die Cieffe die Endmärkte der Automobilindustrie sowie der Aviatik, der Aeronautik und der Versorgungs- oder der Bahnindustrie. Kleinere Wachstumsmärkte wie die Medizinaltechnologie stehen erst am Anfang, zeigen jedoch bereits jetzt vielversprechende Resultate. Die Erfüllung von hohen technologischen Anforderungen und die gleichzeitige Flexibilität zur Umsetzung individueller Kundenbedürfnisse sind entscheidende Erfolgsfaktoren. In den letzten Jahren wurden zudem im Bereich Energieeffizienz und thermaler Wirkungsgrad markante Vorschritte erzielt.

Unterschiedliche Ofentypen

Die Cieffe ist in den vergangenen Jahren sowohl organisch als auch akquisitorisch zu einem der globalen Anbieter für moderne thermische Anlagen herangewachsen, ohne dabei an Dynamik, Flexibilität und Innovationskraft zu verlieren. Dabei standen die Vereinfachung der thermischen Prozesse, das Herstellen umweltfreundlicher und energieeffizienter Anlagen sowie die Erzielung von Kosteneinsparungen ohne Qualitätseinbussen im Zentrum. Folgende Systeme und Dienstleistungen werden weltweit angeboten:

- Drehherdöfen
- Ringherdöfen
- Durchstossöfen
- Kammeröfen
- Vakuumöfen
- Reinigungsanlagen und Automatisierungslösungen
- Service, Wartung und Ersatzteillieferung

Da es sich bei diesen Tätigkeiten fast ausschliesslich um Projektgeschäfte handelt, spielen sowohl die Kostenkalkulation als auch die zeitliche Erfüllung eine entscheidende Rolle. Der optimale Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen, eine solide bzw. ausgewogene Kapazitätsauslastung und Investitionen in Forschung und Technologie sind die Kerngrössen, um diesen Anforderungen und Herausforderungen gerecht zu werden. Dazu zählen die Wärmerückgewinnung der Öfen, die Beimischung unterschiedlichster Additive oder die Rezyklierbarkeit der Kühlmittel.

Breite Kundenbasis rund um den Globus

Der Automobilsektor, welcher rund 60 % des Absatzmarktes ausmacht, hat historisch eine starke Basis in Kontinentaleuropa. Durch die starke Globalisierung der Endkunden in den vergangenen Jahren konnte sich die Cieffe Gruppe geografisch diversifizieren und organisch mitwachsen. Heute zählen Kunden wie Bosch, SFS und SHL zum Kundenkreis wie GE, Caterpillar oder Eaten. Durch die Eröffnung einer Tochtergesellschaft in Shanghai konnte im Berichtsjahr zudem der chinesische Markt erschlossen werden. Die Cieffe Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen ungeprüften Jahresumsatz von rund CHF 45 Mio.

RCT Hydraulic-Tooling AG

Die RCT Gruppe (RCT) stellt Hightech-Komponenten nach Mass her, die mit modernsten Bearbeitungstechnologien gefertigt werden. Das Unternehmen ist im Bereich Präzisionsherstellung und Oberflächenbeschichtung von hochwertigen Komponenten und komplexen Hydraulikaggregaten und Axialkolbenpumpen sowie in der Metall-Weichbearbeitung von Gussteilen tätig. Diese Produkte gelangen hauptsächlich im Anlagen-, Schiff- und Fahrzeugbau, in der Hydraulik- und Automobilindustrie sowie in der Luftfahrt und im Markt für landwirtschaftliche Geräte zum Einsatz. Eine sehr hohe Präzision im Fabrikationsprozess und die Beherrschung komplexer Verfahren sind zentral, um erfolgreich am Markt zu agieren.

Breite Produktpalette

Das Angebot von RCT ist umfassend und bietet den Kunden während des ganzen Produktionsprozesses ein Maximum an Flexibilität mit schnellen Reaktionszeiten, Variantenvielfalt und erfahrenen Ansprechpartnern. Die Dienstleistungspalette reicht von Einzelstücken bis hin zu kompletten Fertigungsprozessen und Entwicklungsdienstleistungen inklusive der dazu notwendigen Oberflächen- und Wärmebehandlungsverfahren von kubischen und rotativen Teilen. Hochwertige Bauteile werden auf einem modernen Maschinenpark mit den nachstehenden Verfahren bearbeitet:

- CNC-Lösungen für individuelle Bedürfnisse für die Herstellung der Werkstücke in jeglicher Form und mit höchster Präzision und Effizienz
- Honen, Drehen und Rollieren für den endgültigen Schliff der Mass- und Formgenauigkeit
- Thermisches Entgraten zur Entfernung überstehender Grate auch an schwer zugänglichen Stellen
- Wärmebehandeln für den perfekten Schutz durch Gasnitrieren und Nitrocarburieren und/oder
- Hochdruckwaschen jedes Werkstücks
- Mit Sand oder Kugeln gestrahlte Werkstücke für einen glänzenden Eindruck

Partner des Kunden

Den steigenden Anforderungen an Material und Zuverlässigkeit kann nur mit innovativen und flexiblen Lösungsansätzen begegnet werden. Zudem ist auf Endkundenseite weiterhin ein steter Druck zur Senkung der Materialkosten zu spüren. Durch den modular aufgebauten Produktionsablauf können Produkte nach individuellen Kundenbedürfnissen in jeglicher Form und höchster Präzision effizient gefertigt werden. Gepaart mit den thermischen Anwendungen wird ein aktiver Beitrag bei der Problemlösung für den Kunden erwirtschaftet. Dieses Konzept lässt sich auf weitere Industriezweige und -gruppen sowohl geografisch wie technologisch ausdehnen und eröffnet somit neue, vielversprechende Perspektiven. Des Weiteren können andere, ergänzende wie auch neue Herstellungsprozesse in dieses Modell aufgenommen und in die Wertschöpfungskette integriert werden. So sind die physikalische Gasphasenabscheidung (engl. PVD) oder die Kohlenstoffbeschichtung zwei Beispiele für Anwendungen im Bereich der Dünnschichttechnologie, welche ein bedeutendes Marktpotenzial bzw. -wachstum erwarten lassen.

Umsatz gehalten

Der europäische Automobilsektor meldete sich nach einem etwas schleppenden Start mit gesundem Wachstum zurück. Da der erste Impuls mehrheitlich durch Lagerabbau getragen wurde, konnte die RCT, zu deren Hauptkunden die bekannten deutschen Konzerne Bosch und Linde zählen, nur bedingt davon profitieren. Auch die Expansion in die Slowakei, welche zur Jahresmitte initiiert wurde, trug noch nicht positiv zum Jahresergebnis bei. Die RCT erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von CHF 21,5 Mio., rund 2,5 % weniger als im Vorjahr.

T2

Geschäftsbereich Industrielle Garne

Nexis Fibers

Nexis Fibers entwickelt und fertigt industrielle Garne auf Polymer- und Polyamid-Basis für den Einsatz in Airbags, Reifen, Seilen und Netzen sowie Polymer- und Polyamid-Spezialanwendungen. Nexis Fibers ist der grösste europäische und einer der weltweit führenden Hersteller, welcher an zwei Standorten in Humenné/Slowakei und in Daugavpils/Lettland mehr als 45'000 Tonnen industrielle Garne pro Jahr produziert. Die hochwertigen Garne und Polymere werden in Übereinstimmung mit den Normen ISO 9001 und ISO/TS 16949 hergestellt. Die Produktionsstätten sind auf dem neuesten Stand der Technik, und der Produktionsprozess erfüllt strengste europäische Umweltstandards.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Nexis Fibers ist ein bedeutender Polymer-Produzent (PA6.6 und PA6) mit einem breiten Angebot an kundenspezifischen Applikationen. Die Kunstgarne der Gruppe werden hauptsächlich in den folgenden vier Anwendungsbereichen eingesetzt:

Airbags

Der Airbag-Industrie offeriert Nexis Fibers eine grosse Auswahl an PA6.6-Garnen mit hoher bis sehr hoher Zugfestigkeit und für alle gängigen Airbag-Anwendungsgebiete. Dabei sind die Produkte zu 100 % rückverfolgbar – von der Garnspule bis zum Polymer.

Reifen und MRG (technische Gummiartikel)

Die Nexis Fibers-Garne kommen in der Federung von Lastwagen, Bussen, Zügen oder Autos zum Einsatz. Ebenso sind sie Bestandteil von Hochdruckgewebe- und Servolenkungsschläuchen sowie Förder- und Transportbändern. Die Garne dienen der Verstärkung von Gummi und werden für das Verdrillen in allen Arten von Zwirnmaschinen optimiert. Durch ihre Charakteristika bezüglich Zugfestigkeit, Dehnbarkeit und Volumenkontraktion können die Polyamid6- und Polyamid6.6-Garne einfach in heissem Zustand gezogen werden, um Reifencord- oder MRG-Gewebe entsprechend den gewünschten Kundenspezifikationen herzustellen.

Seile und Netze

Nexis Fibers fertigt industrielle Polyamid-Garne für die Produzenten von Raschelnetzen, geknüpften Netzen, industriellen Seilen und Spezialseilen. Das Angebot umfasst eine grosse Bandbreite sehr reissfester Polyamid6-Industriegarne für den Seil- und Netzmarkt. Die Polyamid6-Garne sind lichtgeschützt, vermischt und einfach zu färben. Nexis Fibers bietet die führenden hitzeresistenten Garne und eine grosse Auswahl von spinngefärbten Industriegarnen an. Die Garne sind in einer Fadendichte von 940 bis 2100 dtex (1g/10'000m) verfügbar.

Spezialitäten aus Polymeren

Nexis Fibers hat in den letzten drei Jahren die Produktionskapazität verdreifacht und ist mit einer Kapazität von 4'900 Tonnen ein etablierter Hersteller von hochwertigen Spezialpolymeren, die in anspruchsvollen Anwendungsgebieten eingesetzt werden. Dazu zählen Monofilamente wie PMCs (Papiermaschinen-Bespannung), Angelschnüre, Filter, Schleifmittel oder Bürsten sowie Kunststoffverbindungen für den Einsatz in der Automobilindustrie, in der Elektro-/Elektronikindustrie, in der Medizinaltechnologie oder für industrielle Konsumgüter. Der hohe Qualitätsstandard der in unterschiedlichen Viskositätsstufen erhältlichen PA6.10- und PA6.12-Garne wird durch den Einsatz genau spezifizierter Rohstoffe und eines streng kontrollierten Polymerisationsverfahrens sichergestellt. Die Garne zeichnen sich je nach Anwendungsgebiet durch eine hohe Abriebfestigkeit, eine geringe Feuchtigkeitsaufnahme und eine gute Steifigkeit bzw. durch eine geringe Volumenkontraktion, einen niedrigen Schmelzpunkt und eine ausgezeichnete Formstabilität aus.

Markt mit hohen Eintrittsbarrieren

Der Markt für industrielle Garne ist anspruchsvoll. Er weist insbesondere in den von Nexis Fibers belieferten Märkten wegen vorgeschriebener Zertifizierungsprozesse oder Sicherheitsbestimmungen hohe Eintrittsbarrieren auf. Technisches Wissen und stetige Innovationen sowie eine ausgeprägte Kundennähe, kombiniert mit umfangreichen Servicedienstleistungen, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Zu den Kunden von Nexis Fibers gehören die grossen Reifenhersteller Goodyear, Michelin und Continental, die Airbag-Produzenten Autoliv, Milliken und TRW sowie die Netzhersteller Lanex, Badinotti, Kord oder Beal.

Ausbau der Wertschöpfungskette geplant

Nexis Fibers erwirtschaftete im Berichtsjahr 2014 einen konsolidierten Umsatz von CHF 111,5 Mio. Der Markt wird in den von Nexis belieferten Segmenten von drei bis vier Herstellern dominiert, darunter jeweils auch die Nexis Gruppe. Das Segment Reifen trug 23 % zum Umsatz bei, Airbags 15 %, Seile und Netze 36 % und die Spezialpolymere 5 %. Der übrige Umsatz entfiel auf unterschiedliche Segmente wie etwa Weben oder Service.

Um die Marktposition in den kommenden Jahren weiter zu festigen, wird die Wertschöpfungskette vertikal ausgebaut (down stream). Ziel ist es, im Bereich Industrielle Garne zum Marktführer im europäischen Markt für Reifen, Gewebe, Seile und Netze zu avancieren.

OMIS

Corporate Governance

1. Informationen zur Corporate Governance

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der Accu Holding AG per Stichtag 31.12.2014 gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (Richtlinie Corporate Governance, RLCG) der SIX Swiss Exchange vom 1. September 2014.

2. Konzern- und Kapitalstruktur

2.1 Konzernstruktur

Nebst der Accu Holding AG mit Sitz in Emmenbrücke gehören keine weiteren börsenkotierten Gesellschaften zu deren Konsolidierungskreis. Hingegen werden per 31.12.2014 folgende nicht börsenkotierte Konzerngesellschaften konsolidiert:

Gesellschaft/Sitz	Beteiligungsquote	Währung	Gesellschaftskapital 31.12.2014	Gesellschaftskapital 31.12.2013
Accu Holding AG, Emmenbrücke LU		CHF	14'744'000	12'600'000
Oerlikon Stationär-Batterien AG, Aesch BL (gegenwärtig inaktiv)	100 %	CHF	5'000'000	5'000'000
RCT Hydraulic-Tooling AG, Balsthal SO	100 %	CHF	6'250'000	6'250'000
RCT Sachsen GmbH, Zittau (D) (gegenwärtig inaktiv)	100 %	EUR	25'000	25'000
RCT Hydraulic-Tooling s.r.o. Humenné (SK)	100 %	EUR	5'000	
Nexis Fibers a.s., Humenné (SK)*	100 %	EUR	6'725'000	6'725'000
Nexis Fibers SIA, Daugavpils (LV)	100 %	EUR	5'230'644	(LVL) 3'676'118
Cieffe Forni Ind. S.r.l., Colle Umberto (IT)	100 %	EUR	1'500'000	
Cieffe Services S.r.l., Colle Umberto (IT)	100 %	EUR	119'000	
Cieffe Holding S.p.A., Colle Umberto (IT)	100 %	EUR	5'900'000	
Cieffe Ind. Furnaces Co. Ltd., Shanghai (RC)	100 %	RMB	18'526'239	

*ohne bestrittene Kapitalerhöhung von EUR 75'000

2.2 Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 14,744 Mio.; es ist aufgeteilt in 1'474'400 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10. Die Namenaktien der Accu Holding AG werden im Segment «Domestic Standard» unter der Valorennummer 136633 unter ISIN CH0001366332 gehandelt. Die Börsenkapitalisierung per 31.12.2014 betrug CHF 22,9 Mio. An der letzten ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Oktober 2014 wurde ein Aktiensplit im Verhältnis von 1:10 sowie eine Erhöhung des genehmigten und bedingten Kapitals auf je CHF 6,3 Mio. beschlossen. Der Aktiensplit wurde am 29. Oktober durchgeführt. Des Weiteren hat die Accu Holding AG am 10. November 2014 aus dem bedingten Kapital ein Wandeldarlehen an strategische Investoren zu einem Ausgabepreis von CHF 15.00 pro Aktie (total CHF 3,22 Mio.) platziert. Dieses Wandeldarlehen wurde am 1. Dezember 2014 planmässig in Aktien der Accu Holding AG (ACUN SW) gewandelt. Es bestehen per Stichtag ein genehmigtes und bedingtes Kapital im Betrag von CHF 6,3 Mio. bzw. CHF 4,156 Mio., keine Partizipations- oder

Genussscheine und auch keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen. Aus dem Kauf der Cieffe Gruppe über CHF 14,43 Mio., welcher zu 100 % aus Verkäuferdarlehen finanziert wurde, entstanden finanzielle Verpflichtungen. Teile dieser Darlehen sind innert Jahresfrist in Aktien der Accu Holding AG bei CHF 15.00/ Aktie wandelbar. Der Residualwert, mit einer Laufzeit von 5 Jahren, wird marktkonform verzinst und nach einer allfälligen Verrechnung der Malus-Regelung aus dem Kaufvertrag zurückbezahlt.

Das Aktienkapital 2012, 2013 und 2014 betrug CHF 10,0 Mio., CHF 12,6 Mio. bzw. CHF 14,744 Mio. (ab dem 1. Dezember 2014).

Die seit 2012 eingetretenen Veränderungen von Reserven und Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust sind bezüglich des Berichts- und des Vorjahrs im Finanzteil dieses Geschäftsberichts (siehe Einzelbilanz per 31.12.2013 und 31.12.2014 der Accu Holding AG, Seite 55) ersichtlich. Die Geschäftsberichte der Vorjahre können auf der Website der Gesellschaft unter *www.accuholding.ch* eingesehen werden.

Liste der Aktionärsgruppen und Aktionäre	31.12.2014	31.12.2013
1C Industries Zug AG, Zug, c/o lic. iur. Peter Hodel/ Marco Marchetti, Zug (direkt und indirekt)	* 44,68 %	55,06 %
Gruppe, bestehend aus Andrin Waldburger, Feusisberg, und Ulysses Waldburger, Zürich	7,91 %	≥ 5%
Gerhard Ammann, Sliema, Malta	6,45 %	3,84 %
Daniel Brupbacher, Wädenswil	5,37 %	3,65 %
Gruppe, bestehend aus Marcel Grawe, Erlenbach, und Deborah Grawe-Spörri, Erlenbach	5,37 %	-
SVM Value Fund (Switzerland), Genf	3,37 %	3,40 %

*Am 20.1.2015 hat die 1C Industries Zug AG den fälligen Teil ihres Verkäuferdarlehens aus dem Verkauf der Cieffe Gruppe von CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding gewandelt. Es wurden 420'000 neue Aktien à nominal CHF 10.00 dem genehmigten Kapital entnommen. Der Ausgabepreis war CHF 15.00 pro Aktie. Nach der Kapitalerhöhung betrug das Aktienkapital CHF 18,944 Mio. Der Anteil von 1C Industries Zug AG stieg nach der Kapitalerhöhung von 44,68 % auf 56,94 %.

3. Aktionariat und Mitwirkungsrechte

3.1 Bedeutende Aktionäre

Per Stichtag 31.12.2014 besitzen die oben in der Tabelle aufgeführten und im Aktienregister eingetragene Aktionärsgruppen und Aktionäre mehr als 3 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Bezüglich dieser Liste der bedeutenden Aktionäre sowie der bedeutenden Aktionärsgruppen verweisen wir zusätzlich auf die publizierten Meldungen für das vergangene Geschäftsjahr, welche auf der Website der SIX Swiss Exchange eingesehen werden können *(http://www.six-swiss-exchange.com/shares/companies/major_shareholders_de.html)*. Zwischen den bedeutenden Aktionären bzw. den Aktionärsgruppen und der Gesellschaft bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

3.2 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Opting-out). Zugunsten von Verwaltungsrates- oder Geschäftsleitungsmitgliedern bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

3.3 Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien

Gemäss Artikel 5 der Statuten der Gesellschaft kann die Gesellschaft nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Die Statuten der Gesellschaft können auf der Website der Gesellschaft unter *www.accuholding.ch* eingesehen werden.

3.4 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

3.4.1 Stimmrechtsbeschränkungen und Stimmvertretungen an der Generalversammlung

Die Statuten der Accu Holding AG enthalten keine Stimmrechtsbeschränkungen. Ein stimmberechtigter Aktionär kann seine Aktien an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder einen von der Gesellschaft bezeichneten unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen.

3.4.2 Statutarische Quoren

Die statutarischen Quoren entsprechen den gesetzlichen Quoren-Regelungen. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die Änderung des Gesellschaftszwecks
- die Einführung von Stimmrechtsaktien
- die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namensaktien
- eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung
- die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung besonderer Vorteile
- die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- die Auflösung der Gesellschaft

Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen. Gemäss Artikel 12 der Statuten der Gesellschaft ist eine zweite Abstimmung durchzuführen, wenn ein Beschluss oder eine Wahl in der ersten Abstimmung nicht zustande kommt. In dieser entscheidet das relative Mehr, sofern das Gesetz oder die Statuten nicht zwingend etwas anderes bestimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende, bei Wahlen das Los.

3.4.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahrs. Die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre erhalten mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag die Einladung zur Generalversammlung mit den Verhandlungsgegenständen samt Anträgen sowie dem Hinweis, dass der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre aufliegen.

Formulare zur Bestellung einer Eintrittskarte und zur Erteilung einer Vertretungsvollmacht liegen der Einladung bei. Für die Einberufung ausserordentlicher Generalversammlungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

3.4.4 Traktandierung

Aktionäre, die 10 % oder mehr des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands an der Generalversammlung verlangen. Das Begehren um Traktandierung ist dem Verwaltungsrat mindestens 45 Tage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe der Anträge zu unterbreiten. Über Gegenstände, die nicht auf die Traktandenliste der Generalversammlung gesetzt wurden, können keine Beschlüsse gefasst werden; ausgenommen ist der in der Generalversammlung gestellte Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

3.4.5 Eintragung im Aktienbuch

Die Sperrfrist für die Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Eintragungen ins Aktienregister werden in der Regel bis eine Woche vor der Generalversammlung vorgenommen. Diese Sperrfrist dauert bis zum Tag, der auf die Generalversammlung folgt.

4. Verwaltungsrat

4.1 Wahl und Amtszeit

Seit dem Jahr 2009 erfolgt die Wahl der Verwaltungsräte durch die Generalversammlung gemäss Artikel 14 der Statuten jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr. Wiederwahl ist möglich. Per Bilanzstichtag sind die folgenden Verwaltungsräte bis zum Zeitpunkt der Durchführung der Generalversammlung 2015 gewählt: Marco Marchetti, Präsident des Verwaltungsrates, und Andreas Beat Kratzer, Delegierter des Verwaltungsrates, sowie Matthew J. P. Goddard und Daniel Brupbacher als Mitglied des Verwaltungsrates.

4.2 Mitglieder

4.2.1 Marco Marchetti

(Präsident bis 2. April 2015; ab 3. April 2015 Mitglied des Verwaltungsrates)

Nationalität: schweizerischer und italienischer Staatsangehöriger; Ausbildung: Dottore Commercialista (1992), Dottore Economia e Commercio (1989); anerkannter Bücherexperte (1994); Harvard AMP based on MBA Program (2000); ***operative Führungsaufgabe:*** exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; Verwaltungsrat seit: 24.10.2011; bisheriger beruflicher Werdegang: Wirtschaftsprüfer PricewaterhouseCoopers Lugano und Zürich; 1995–1997 Division Controller bei Rieter Automotive Systems in Winterthur; 1997–2001 Chief Financial Officer Rodia Industrial Yarns in Emmenbrücke; 2001–2004 Chief Financial Officer der Surface-Technology-Sparte der Saurer Gruppe, 2004–2006 Leader des MBO und Chief Executive Officer der Ionbond AG in Olten. Ab 2007 Aufnahme des Aufbaus einer eigenen Surface-Technology-Gruppe (1C Group AG in Zug). Im Herbst 2009 folgte die Akquisition der Nexis Fibers Gruppe und im Frühjahr 2011 die Akquisition einer Mehrheitsbeteiligung an der Accu Holding AG. Alle Beteiligungen sind in der 1C Industries Zug AG in Zug zusammengefasst; derzeitige berufliche Tätigkeit: Präsident des Verwaltungsrates der 1C Industries Zug AG, Zug und 1C Group AG, Zug; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: Verwaltungsrat der Cresta Hotel Holding AG, Zug.

4.2.2 Andreas Kratzer

(Delegierter des Verwaltungsrates)

Nationalität: Schweizer; Ausbildung: Betriebsökonom HWV/dipl. Wirtschaftsprüfer; ***operative Führungsaufgabe:*** exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; Verwaltungsrat seit: 21.6.2011; bisheriger beruflicher Werdegang: 1987–2001 verschiedene leitende Funktionen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Corporate Finance bei Ernst & Young in Zürich und Boston (USA); 2001–2002 Leiter Corporate Finance bei Prosperco Corporate Finance AG, Zürich; 2003–2009 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Investment Advisory bei Azemos Partner AG, Zürich; derzeitige berufliche Tätigkeit: Chief Financial Officer (CFO) der Nexis Fibers AG, Emmenbrücke; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen: Aufsichtsrat Softing AG in Haar (D) und von einigen Gesellschaften im KMU-Bereich.

4.2.3 Matthew Goddard

(Mitglied des Verwaltungsrates)

Nationalität: britischer Staatsangehöriger; Ausbildung: Finance & Leasing Diploma; ***operative Führungsaufgabe:*** nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates seit 7.6.2013; bisheriger beruflicher Werdegang: 1984–2013 verschiedene Positionen und Funktionen bei Finanzdienstleistungsgesellschaften; 2003–2006 Managing Director der GMAC Commercial Finance; 2006–2008 Managing Director Landsbanki Commercial Finance; 2008 Managing Director Asset Advantage; 2009 bis heute Partner der Visper Asset Finance Limited, London.

4.2.4 Daniel Brupbacher

(Mitglied des Verwaltungsrates bis 2. April 2015, ab 3. April 2015 Präsident ad interim)

Nationalität: Schweizer; Ausbildung: Swiss Banking School, AMP Kellogg Business School, MAS in Philosophie & Management; ***operative Führungsaufgabe:*** nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; Verwaltungsrat seit: 3.10.2014; bisheriger beruflicher Werdegang: 1983–1999 verschiedene leitende Funktionen in den Bereichen Banking und Finance bei Lloyds, UBS in Zürich und New York (USA) und Bank Vontobel, Zürich;

1999–2003 Leiter Aktien Schweiz bei Credit Suisse First Boston in Zürich und London; 2003–2010 tätig unter anderem als Chairman Investment Commitee (AM & PB), Präsident der Credit Suisse Anlagestiftung, Mitglied des Verwaltungsrates der Absolute Investment Companies sowie Leiter Asset Management Schweiz für die Credit Suisse Asset Management Zürich; 2010–2013 Leiter UHNWI Private Banking Schweiz bei der Credit Suisse in Zürich. Derzeitige berufliche Tätigkeit: Inhaber der ACUMEN Capital AG, Baar; unabhängiger Verwaltungsrat verschiedener Gesellschaften sowie Investment Advisor für Private Equity Mandate.

4.3 Interne Organisation

Die Organisation des Verwaltungsrates ist im Organisationsreglement der Gesellschaft geregelt. Der Verwaltungsrat tagt, sooft es die Geschäfte der Gesellschaft erfordern. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates zehn Tage im Voraus und unter Angabe der Traktanden. Der Verwaltungsrat ist befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht der Generalversammlung vorbehalten oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen sind.

4.4 Audit- und Finanzkomitee

Mitglied: Andreas Kratzer

Aufgabe: Das Komitee befasst sich insbesondere mit vertieften Betrachtungen der Jahresrechnung und der Rechnungslegungsgrundsätze, mit der Beurteilung des Finanzreportings und des Prüfprogramms, der Prüfungsfeststellungen und der Empfehlung der Revisionsstelle, mit der Finanzierungspolitik des Unternehmens und mit der finanziellen Prüfung einzelner Geschäfte von besonderer Bedeutung. Das Komitee übernimmt vorberatende Arbeiten zuhanden des Gesamtverwaltungsrates.

4.5 Vergütungsausschuss

An der letzten ordentlichen Generalversammlung wurden Marco Marchetti, Andreas Kratzer und Matthew Goddard als Mitglieder des Vergütungsausschusses gewählt.

4.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat, gestützt auf die Statuten, ein Organisationsreglement im Sinne von Artikel 716b OR erlassen. Gemäss diesem Organisationsreglement übt der Verwaltungsrat vorübergehend die Geschäftsführung selber aus. Für einzelne wichtige Geschäfte hat sich der Verwaltungsrat die Entscheidungskompetenz vorbehalten. Dies betrifft nebst den in Artikel 716a OR aufgeführten unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben auch bestimmte weitere Aufgaben wie den Kauf, den Verkauf oder die Belastung von Liegenschaften, die Beteiligungen an anderen Unternehmen und die Ausgabe von Obligationen.

Im Weiteren bedarf die Geschäftsleitung der Zustimmung des Verwaltungsrates für die Einleitung und Erledigung bestimmter Rechtsverfahren, die Gewährung und Aufnahme von Darlehen sowie die Gewährung von Sicherheiten, den Abschluss und die Auflösung bestimmter wichtiger Verträge sowie Transaktionen in eigenen Aktien. Die Führung wird durch die operativen Verwaltungsräte Marco Marchetti und Andreas Kratzer wahrgenommen.

4.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Liquiditätsstatus und das Monatsreporting werden im Verwaltungsrat besprochen.

Die Accu Holding AG verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS).

5. Geschäftsleitung

5.1 Mitglied

Die Führung wird durch die operativen Verwaltungsräte Marco Marchetti und Andreas Kratzer wahrgenommen (siehe auch Punkt 4.6 Kompetenzregelung).

6. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

6.1 Aktien- und Optionszuteilung sowie Aktienbesitz

Die Gesellschaft hat 100'000 Aktien mit einem Nominalbetrag von CHF 1'000'000 aus dem bedingten Kapital für ein Aktienbeteiligungsprogramm reserviert. Gegenwärtig besteht jedoch noch kein Reglement für ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. Daher sind in der Berichtsperiode weder dem Verwaltungsrat, der Konzernleitung noch dem Management Aktien oder Optionen zugeteilt worden.
Die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen hielten per 31.12.2014 insgesamt 737'845 Namenaktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Verwaltungsrat und nahestehende Personen per 31.12.2014	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Marco Marchetti, Präsident	658'700	44,68 %
Andreas Kratzer, Delegierter	-	-
Matthew Goddard, Mitglied	-	-
Daniel Brupbacher, Mitglied	79'145	5,37 %
Total	**737'845**	**50,04 %**

6.2 Vergütung der Konzernleitung gegenwärtig und inskünftig

Die Konzernleitung wird gegenwärtig durch eine nahestehende Gesellschaft ausserhalb des Konsolidierungskreises entschädigt. Diese Kosten werden der Accu Gruppe anteilmässig im Betrag von CHF 172'500 weiterbelastet. 2015 ist geplant, die Konzernleitung und Kadermitarbeiter direkt von der Accu Holding AG anzustellen und auch zu entschädigen. Die Details werden im Vergütungsbericht 2015 dargelegt.

6.3 Zusätzliche Honorare und Vergütungen

An aktive und ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen wurden im Berichtsjahr keine zusätzlichen Vergütungen und Honorare ausgerichtet oder Organdarlehen gewährt. Es bestehen jedoch Darlehen mit Nahestehenden, die in der Jahresrechnung ausgewiesen und zu marktkonformen Konditionen verzinst werden.

6.4 Vergütungen Geschäftsleitung inklusive nahestehender Personen

Da die Konzernleitung die Geschäftsführung ausübte, gab es keine eigenständige Geschäftsleitung ausserhalb der Konzernleitung. Somit entfällt auch eine eigenständige Vergütung.

7. Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung für die Dauer eines Jahres gewählt. An der Generalversammlung vom 13. Juni 2014 wurde die Deloitte AG mit Sitz in Zürich als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2014 gewählt. Leitender Revisor ist Martin Welser. Aufsicht und Kontrolle der externen Revision werden durch den Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen. 2014 fand eine gemeinsame Sitzung statt. Die Revision erstellt nach Artikel 728b OR jährlich den Revisions- und den umfassenden Erläuterungsbericht.
Das Geschäftsjahr 2013 wurde durch Ernst & Young AG mit Sitz in Zürich geprüft. Die Revisionskosten 2013 betreffen Ernst & Young AG.

Revisionskosten 2014 in CHF	Revisionskosten	Revisionsnahe Beratungen
Revisionsstelle einschliesslich Drittprüfer im Ausland	414'429	51'291
Total	**414'429**	**51'291**

Revisionskosten 2013 in CHF	Revisionskosten	Revisionsnahe Beratungen
Revisionsstelle und Konzern-Rechnungsprüfer	134'169	-
Total	**134'169**	**-**

Die Revisionskosten werden auf Basis der zugesprochenen Vergütungen offengelegt.

8. Informationspolitik

Informationen an die Aktionärinnen und Aktionäre erfolgen regelmässig im Rahmen des Halbjahres- und des Jahresberichts sowie in Form von Meldungen über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen. Als permanente, allgemein zugängliche Informationsquelle sei auf die Website *www.accuholding.ch* verwiesen. Ad-hoc-Meldungen werden unter *http://www.accuholding.ch/websites/accuholding/German/3300/medienmitteilungen.html* publiziert (Pull-System). Zudem können sich Interessierte unter *http://www.accuholding.ch/websites/accuholding/German/3900/infoservice_newsalert.html* registrieren, um automatisch alle Medienmitteilungen in elektronischer Form (E-Mail) zu erhalten (Push-System).

Kontaktadresse:

Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
6020 Emmenbrücke
Tel. +41 44 318 88 00
info@accuholding.ch

Vergütungsbericht

Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Vergütungssystem

Das Vergütungssystem von Accu Holding AG richtet das Interesse des Verwaltungsrates und des Managements auf dasjenige des Konzerns, der Aktionäre und der übrigen Stakeholder aus. Die eingesetzten Elemente der Vergütung berücksichtigen kurz- und langfristige Aspekte einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Die Vergütung des Verwaltungsrates ist erfolgsunabhängig. Das oberste Management der Tochtergesellschaften wird für ein leistungsorientiertes Verhalten mit erfolgsabhängigen Vergütungen entlöhnt. Alle erfolgsabhängigen Vergütungselemente sind nach oben hin begrenzt. Das Vergütungssystem zielt darauf ab, hochqualifizierte Führungs- und Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Dabei liegen die Schwerpunkte auf wettbewerbsfähigen Vergütungen mit einem festen Basisgehalt sowie leistungsabhängigen Komponenten in bar.
Die exekutiven wie auch die nichtexekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine fixe Entschädigung.

Zuständigkeit

Der Vergütungsausschuss (VA) bereitet die Vergütungspolitik des Konzerns für den Verwaltungsrat sowie die Konzernleitung vor und erarbeitet die Anträge zuhanden der Generalversammlung. Er beantragt beim Verwaltungsrat die jährliche Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des CEO sowie die finanziellen Jahresziele für die variablen, leistungsabhängigen Vergütungskomponenten für die Konzernleitung und das oberste Management. Zudem entscheidet der VA über die Vergütung der übrigen Konzernleitungsmitglieder und nimmt die Vergütungen der Mitglieder der Divisionsleitungen zur Kenntnis.

Vergütung Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine nicht leistungsabhängige Vergütung, die jährlich vom Vergütungsausschuss beantragt und vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Die Vergütungskomponenten werden ebenfalls jährlich festgelegt. Der Grundbetrag für den Präsidenten wurde im Berichtsjahr auf CHF 35’000 (Vorjahr CHF 31’687) und die der übrigen Verwaltungsräte auf CHF 25’000 (Vorjahr CHF 21’062) festgelegt. Die Ausnahme bildet Herr Goddard, der für seine kombinierte Verwaltungsrats- sowie Beratungstätigkeit CHF 72’196 (Vorjahr CHF 62‘475) erhält. Für unterjährige Amtsperioden wird das Honorar pro rata vergütet.

Aktien- und Optionenzuteilung

Die Gesellschaft hat 100’000 Aktien mit einem Nominalbetrag von CHF 1’000’000 aus dem bedingten Kapital für ein Aktienbeteiligungsprogramm reserviert. Gegenwärtig besteht jedoch noch kein Reglement für ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. Daher sind in der Berichtsperiode weder dem Verwaltungsrat, der Konzernleitung noch dem Management Aktien oder Optionen zugeteilt worden.

Vergütung der Konzernleitung

Die Konzernleitung wird durch eine nahestehende Gesellschaft ausserhalb des Konsolidierungskreises entschädigt. Diese Kosten werden der Accu Gruppe anteilsmässig im Betrag von CHF 172‘500 weiterbelastet.

Andere Vergütungen

An aktive und ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen wurden im Berichtsjahr keine zusätzlichen Vergütungen und Honorare ausgerichtet oder Organdarlehen gewährt. Es bestehen jedoch Darlehen mit Nahestehenden, die in der Jahresrechnung ausgewiesen werden und zu marktkonformen Konditionen verzinst werden.

Vergütung des Verwaltungsrates

Vergütungen Verwaltungsrat 2014

	M. Marchetti Präsident exekutiv	A. Kratzer Delegierter Verwaltungsrat exekutiv	M. Goddard Mitglied	D. Brupbacher Mitglied seit 3.10.2014	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	33'000	23'625		6'750	63'375
Aktien	-	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge					
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	2'000	1'375	-	-	3'375
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	72'196	-	72'196
Sicherheiten	-	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-	-
Total	**35'000**	**25'000**	**72'196**	**6'750**	**138'946**

Vergütungen Verwaltungsrat 2013

	M. Marchetti Präsident	A. Kratzer Delegierter Verwaltungsrat	M. Goddard Mitglied seit 7.6.2013	Total
Bar-/Buchgeld/Honorar/Lohn – fix (netto)	28'312	18'937	-	47'249
Aktien	-	-	-	-
Sachleistungen Anteil Auto für private Nutzung	-	-	-	-
Aufwendungen für Vorsorge				
Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/IV	3'375	2'125	-	5'500
Beiträge für Kranken-/Unfallversicherung	-	-	-	-
Zusätzliche Leistungen (Beratung usw.)	-	-	62'475 -	62'475 -
Sicherheiten	-	-	-	-
Darlehen	-	-	-	-
Abgangsentschädigungen	-	-	-	-
Total	**31'687**	**21'062**	**62'475**	**115'224**

Vergütungen Geschäftsleitung inklusive nahestehender Personen

Da der Verwaltungsrat die Geschäftsführung ausübte, gab es keine eigenständige Geschäftsleitung ausserhalb des Verwaltungsrates. Somit entfällt auch eine eigenständige Vergütung.

Deloitte.

Deloitte AG
General Guisan Quai 38
Postfach 2232
CH-8022 Zürich
Tel: +41 (0) 58 279 6000
Fax: +41 (0) 58 279 66 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
Accu Holding AG, Emmenbrücke

Wir haben den im Geschäftsbericht der Accu Holding AG auf den Seiten 27 und 28 wiedergegebene Vergütungsbericht vom 13. Mai 2015 für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers
Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 -16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Accu Holding AG für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

Deloitte AG

Martin Welser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Mattias Willener
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Mai 2015
MWE/MWI/jko

7.451
7.421
7.431
7.55
7.52
7.53
7.110
7.113

Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 und 2013

Konzern-Bilanz

Alle Beträge in TCHF		2014		2013	
AKTIVEN	Erläuterungen				
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und Wertschriften	1	4'419		417	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	31'770		15'763	
Übrige Forderungen	3	6'999		6'415	
Warenvorräte	4	32'763		16'047	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	1'202		394	
Total		**77'153**	**43 %**	**39'036**	**35 %**
Anlagevermögen					
Sachanlagen	7	70'851		66'136	
Finanzanlagen	6	188		2'367	
Immaterielle Anlagen	8	27'571		1'962	
Latente Steuern	20	1'709		2'320	
Total		**100'319**	**57 %**	**72'785**	**65 %**
Total Aktiven		**177'472**	**100 %**	**111'821**	**100 %**
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	11	43'733		17'104	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		53'153		44'471	
Übrige Verbindlichkeiten	9	21'354		8'273	
Passive Rechnungsabgrenzung	10	1'557		1'553	
Kurzfristige Rückstellungen	12	354		291	
Total kurzfristiges Fremdkapital		**120'151**	**68 %**	**71'692**	**64 %**
Langfristiges Fremdkapital					
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	11	25'995		18'296	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		3'930			
Langfristige Rückstellungen	12	1'931		728	
Total langfristiges Fremdkapital		**31'856**	**18 %**	**19'024**	**17 %**
Total Fremdkapital		**152'007**		**90'716**	**81 %**
Eigenkapital					
Aktienkapital		14'744		12'600	
Kapitalreserven		1'040		202	
Gewinnreserven		7'554		7'150	
Jahresgewinn		2'127		1'153	
Total Eigenkapital		*** 25'465**	**14 %**	**21'105**	**19 %**
Total Passiven		**177'472**	**100 %**	**111'821**	**100 %**

* Am 20.1.2015 erfolgte eine Kapitalerhöhung im Betrag von CHF 6,3 Mio. Nach dieser Kapitalerhöhung beträgt das Eigenkapital CHF 31,765 Mio.

Konzern-Erfolgsrechnung für das Jahr 2014 und 2013

Alle Beträge in TCHF		2014	2013
	Erläuterungen		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	13	132'942	90'386
Übrige betriebliche Erträge	14	1'917	1'423
Bestandesänderungen		88	282
Warenaufwand		–100'826	–63'652
Personalaufwand		–16'232	–13'552
Liegenschaftenaufwand		–558	–1'055
Vertriebsaufwand		–4'156	–2'771
Verwaltungsaufwand		–1'762	–1'972
Übriger Betriebsaufwand		–3'661	–2'109
Abschreibungen		–2'622	–2'357
Betriebsergebnis vor Zinsen		**5'130**	**4'623**
Finanzertrag	15	1'065	102
Finanzaufwand	16	–2'610	–2'610
Ordentliches Ergebnis		**3'585**	**2'115**
Betriebsfremdes Ergebnis	17	–85	76
Ausserordentlicher Ertrag	18	813	354
Ausserordentlicher Aufwand	19	–1'207	–270
Gewinn vor Steuern		**3'106**	2'275
Steuern	20	–979	–1'122
Gewinn		**2'127**	**1'153**

Konzern-Eigenkapitalnachweis

Alle Beträge in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven und Jahresgewinn	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2013	**10'000**	-	**6'230**	**16'230**
Aktienkapitalerhöhung	2'600	260	-	2'860
Kosten der Kapitalerhöhung	-	–58	-	–58
Badwill *	-	-	556	556
Umrechnungsdifferenz	-	-	364	364
Jahresgewinn	-	-	1'153	1'153
Stand 31.12.2013	**12'600**	202	**8'303**	**21'105**
Aktienkapitalerhöhung	2'144	1'072	-	3'216
Kosten der Kapitalerhöhung		–234	-	–234
Badwill *			305	305
Umrechnungsdifferenz			–1'054	–1'054
Jahresgewinn	-	-	2'127	2'127
Stand 31.12.2014	**14'744**	**1'040**	**9'681**	**25'465**

* Der Badwill aus dem Vorjahr resultierte aus der Akquisition der Nexis Gruppe. Im Jahr 2014 entstand der Badwill durch die Kaufpreisanpassung bei der RCT. Von den Total TCHF 569 wurden TCHF 264 mit dem Goodwillrestbetrag erfolgswirksam verbucht und die Differenz über das Eigenkapital verrechnet.

Kapitalerhöhung im Jahr 2013

Am 12. November 2013 hat die Gesellschaft aus dem bedingten Kapital ein Pflichtwandeldarlehen von gesamthaft CHF 2,86 Mio. bei Investoren platziert. Dieses Pflichtwandeldarlehen wurde am 25. November 2013 zu einem Wandelpreis von CHF 110.00 pro Aktie in 26'000 Namenaktien der Accu Holding AG im Nennwert von je CHF 100.00 gewandelt. Somit wurde ein neues Nominalkapital im Umfang von CHF 2'600'000.00 geschaffen. Aus dieser Transaktion entstand ein Agio von CHF 260'000.00, das mit den direkten Kapitalerhöhungskosten von CHF 58'000.00 verrechnet wurde. Das Aktienkapital besteht neu aus 126'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 100.00. Die nicht ausschüttbaren Reserven betragen TCHF 2'500.

Kapitalerhöhung im Jahr 2014

Am 10. November 2014 hat die Gesellschaft aus dem bedingten Kapital ein Pflichtwandeldarlehen von gesamthaft CHF 3,216 Mio. bei Investoren platziert. Dieses Pflichtwandeldarlehen wurde am 1. Dezember 2014 zu einem Wandelpreis von CHF 15.00 pro Aktie (nach Aktiensplit 10:1) in 214'400 Namenaktien der Accu Holding AG im Nennwert von je CHF 10.00 gewandelt. Dadurch wurde ein neues Nominalkapital im Umfang von CHF 2'144'000.00 geschaffen. Aus dieser Transaktion entstand ein Agio von CHF 1'072'000.00, das mit den direkten Kapitalerhöhungskosten von CHF 234'000'00 verrechnet wurde. Das Aktienkapital besteht neu aus 1'474'400 voll liberierten Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 10.00. Die nicht ausschüttbaren Reserven betragen TCHF 2'500.

Kapitalerhöhung im Jahr 2015

Am 20. Januar 2015 hat die 1C Industries Zug AG den fälligen Teil ihres Verkäuferdarlehens aus dem Verkauf der Cieffe Gruppe von CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding gewandelt. Es wurden 420'000 neue Aktien à nominal CHF 10.00 dem genehmigten Kapital entnommen. Der Ausgabepreis war CHF 15.00 pro Aktie. Nach der Kapitalerhöhung betrug das Aktienkapital CHF 18,944 Mio. Der Anteil von 1C Industries Zug AG erhöhte sich nach der Kapitalerhöhung von 44.6.8 % auf 56,94 %.

Konzern-Geldflussrechnung

Alle Beträge in TCHF	2014	2013
Fonds: Liquide Mittel		
Gruppenergebnis	2'127	1'153
Abschreibungen	2'622	2'357
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-	-
Zu-/Abnahme Rückstellung für latente Steuern	–888	-
Zu-/Abnahme übrige Rückstellungen	1'028	644
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'526	–4'118
Zu-/Abnahme Warenvorräte	–1'420	–3'313
Zu-/Abnahme übriges Umlaufvermögen	651	13
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–168	9'916
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–4'799	2'903
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**1'679**	**9'555**
Investitionen in Gebäude	-	-
Investitionen Sachanlagen	–2'967	–11'726
Investitionen in immaterielle Anlagen	–459	–515
Abgänge von Sachanlagen	261	5'934
Netto-Geldfluss Kauf Nexis	-	279
Netto-Geldfluss Kauf Cieffe	1'211	-
Zu-/Abnahme der langfristigen Forderungen	227	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–1'727**	**–6'028**
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	6'244	–971
Zu-/Abnahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	–3'342	–5'880
Zu-/Abnahme der langfristigen Verbindlichkeiten	–1'835	–2'010
Erhöhung Aktienkapital inkl. Agio	2'983	2'801
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**4'050**	**–6'060**
Nettoveränderung der liquiden Mittel	**4'002**	**–2'533**
Liquide Mittel am 01.01.	**417**	**2'950**
Veränderung durch Währungseffekt	–4	-
Liquide Mittel am 31.12.	**4'419**	**417**

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Accu Gruppe wurde nach den gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen der gültigen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 2012/13) sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Reglements der Schweizer Börse für die Kotierung im Segment «Domestic Standard» erstellt. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Abschlüssen der Gesellschaften der Gruppe. In der konsolidierten Jahresrechnung sind alle Gruppengesellschaften einbezogen, an denen die Accu Holding AG direkt oder indirekt mit mindestens 50 % am Kapital beteiligt ist. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-(Erwerbs-)Methode. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konsolidierungskreis

Am 2. April 2013 erwarb die Gruppe eine Beteiligung von 55 % an der Nexis Gruppe und am 8.11.2013 die restlichen 45 % der Anteile. Die Bilanz per 31.12.2013 sowie die Erfolgsrechnung für die Periode vom 1.4.2013 bis 31.12.2013 der Nexis Gruppe sind im Konzernabschluss 2013 enthalten. 2014 ist sie voll konsolidiert.

Wie bereits im Herbst 2014 angekündigt, hat die Accu Holding AG am 29. Dezember 2014 die Kauf- oder Vorverträge für die Akquisition der Cieffe Gruppe in Colle Umberto (IT) mit der 1C Industries Zug AG sowie weiteren Kleinaktionären unterzeichnet. Der Kaufpreis von total CHF 14,84 Mio. ohne Akquisitionskosten und von CHF 15,75 Mio. inkl. Akquisitionskosten wurde vollumfänglich über Verkäuferdarlehen finanziert. Rund die Hälfte dieser Darlehen sind kurzfristig zur Rückzahlung fällig (6-monatige Kündigungsfrist). Die Rückzahlung kann in bar oder in Aktien der Accu Holding AG erfolgen. Gestützt auf die vertraglichen Abmachungen der Parteien hat die 1C Industries Zug AG per 20. Januar 2015 ihren kurzfristigen Darlehensanteil von CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding AG gewandelt. Die neu geschaffenen Aktien wurden dem genehmigten Kapital, welches mitunter für Akquisitionszwecke geschaffen wurde, entnommen.

Der Restkaufpreis wird über die Laufzeit von fünf Jahren marktkonform verzinst. Im Rahmen der Erstellung des Jahresberichts 2014 sind verschiedene wesentliche Bewertungsanpassungen festgestellt worden, welche vollumfänglich im Jahresabschluss berücksichtigt wurden. Der Kaufvertrag sieht einige Kaufpreisanpassungen im Maximalbetrag von CHF 5,972 Mio. in Folge der nicht Erfüllung der Erfolgskennzahlen (kumulativ prognostizierte operative Gewinn) nach Ablauf der Vertragslaufzeit vor.

Die aktuellen Werte der Cieffe Gruppe per 31.12.2014:

Umlaufvermögen:	CHF 44,099 Mio.
Davon Barmittel:	CHF 1,697 Mio.
Anlagevermögen:	CHF 16,129 Mio.
Negatives Eigenkapital	CHF 8,465 Mio. (nach FER-Anpassungen der Eingangsbilanz)
Kaufpreis	CHF 15,750 Mio.
Goodwil	CHF 24,215 Mio.

Per 31.12.2014 wurde lediglich die Bilanz der Cieffe Gruppe erstkonsolidiert. Die Erfolgsrechnung fliesst ab 1.1.2015 in das Gruppenergebnis der Accu Holding AG ein.

Rechtsstreitigkeit Nexis-Transaktion

2013 hat die Gesellschaft in zwei Schritten das gesamte Gesellschaftskapital der beiden Nexis Gesellschaften, Nexis Fibers a.s. in der Slowakei und Nexis Fibers SIA in Lettland, von der Industrial Yarns Holding AG erworben, an welcher der Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG mit 50 % beteiligt ist.

Der andere Gesellschafter der Industrial Yarns Holding AG hat in diesem Zusammenhang verschiedene Verfahren gegen den Mitgesellschafter sowie eine Feststellungsklage gegen die Accu Holding AG eingeleitet, mit dem Ziel, eine Rückabwicklung der Transaktion zu bewirken. Es besteht deshalb eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse von 50 % an der Nexis Gruppe. Das Gericht in der Slowakei hat am 5. Mai 2014 entschieden, dem anderen Gesellschafter alle Funktionen in den Organen und die Zeichnungsberechtigung in der Nexis Fibers a.s. in der Slowakei vollständig zu entziehen.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, die Nexis Gruppe rechtlich korrekt erworben zu haben, weshalb diese auch zu 100 % in die Konzernrechnung einbezogen wurde. Ein Urteil in der Schweiz ist noch ausstehend, jedoch stufen die Rechtsvertreter der Accu Holding AG das Risiko einer Rückabwicklung aus heutiger Sicht als gering ein. Die Accu Holding AG verfügt über die Kontrolle des Aufsichts- wie auch des Verwaltungsrates der erworbenen Nexis Gesellschaften. Sollte wider Erwarten eine Rückabwicklung der Nexis-Transaktion erfolgen, so veräussert die 1C Industries Zug AG ihre 50 %-Beteiligung an der Industrial Yarns Holding AG (Nexis Gruppe), was ebenfalls eine Konsolidierung der Nexis Gruppe ermöglicht. In den Vorjahren wurden Gegenforderungen der Accu Holding AG aus verschiedenen Geschäften respektive Unternehmen gegen das Kaufpreisdarlehen verrechnet. Im Falle einer Rückabwicklung würde die Accu Holding AG diese Gegenforderungen gegenüber der Industrial Yarns Holding AG geltend machen. Zudem würde die 1C Industries Zug AG im Nachgang ihren Anteil von 50 % an der Industrial Yarns Holding AG veräussern sowie einen allfälligen Fehlbetrag mit diesem 50 %-igen Kaufpreisanteil verrechnen.

Der Konsolidierungskreis am 31.12.2014 besteht aus den folgenden voll konsolidierten Gesellschaften:

Gesellschaft/Sitz	Beteiligungsquote	Währung	Gesellschaftskapital 31.12.2014	Gesellschaftskapital 31.12.2013
Accu Holding AG, Emmenbrücke LU		CHF	14'744'000	12'600'000
Oerlikon Stationär-Batterien AG, Aesch BL (gegenwärtig inaktiv)	100 %	CHF	5'000'000	5'000'000
RCT Hydraulic-Tooling AG, Balsthal SO	100 %	CHF	6'250'000	6'250'000
RCT Sachsen GmbH, Zittau (D) (gegenwärtig inaktiv)	100 %	EUR	25'000	25'000
RCT Hydraulic-Tooling s.r.o Humenné (SK)	100 %	EUR	5'000	-
Nexis Fibers a.s.,Humenné (SK)*	100 %	EUR	6'725'000	6'725'000
Nexis Fibers SIA, Daugavpils (LV)	100 %	EUR	5'230'644	(LVL) 3'676'118
Cieffe Forni Ind. Sr.l., Colle Umberto (IT)	100 %	EUR	1'500'000	-
Cieffe Services S.r.l., Colle Umberto (IT)	100 %	EUR	119'000	-
Cieffe Holding S.p.A., Colle Umberto (IT)	100 %	EUR	5'900'000	-
Cieffe Ind. Furnaces Co. Ltd, Shanghai (RC)	100 %	RMB	18'526'239	-

* ohne bestrittene Kapitalerhöhung von EUR 75'000

Währungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wie auch die Jahresrechnungen der Accu Holding AG werden in Schweizerfranken (CHF) erstellt. Dabei werden die Bilanzen der ausländischen Tochtergesellschaften zu Jahresendkursen und die Erfolgsrechnungen zu Durchschnittkursen in CHF umgerechnet. Durch die Währungsumstellung von Lettland zum 1.1.2014 auf die europäische Einheitswährung entfällt die Umrechnung von LVL auf CHF (2013: Bilanz 1.7467 / Erfolgsrechnung 1.7546) für das Geschäftsjahr 2014. Für die Konzernrechnung kamen die folgenden Umrechnungskurse zur Anwendung:

CHF / EUR: 1.2024 Bilanz und 1.2146 Erfolgsrechnung
CHF / RMB: 0.1596 Bilanz

Die aus der Konsolidierung entstehenden Umrechnungsdifferenzen werden mit dem Eigenkapital verrechnet und sind im Eigenkapitalnachweis separat ausgewiesen.

Bewertungsgrundsätze

Sämtliche Aktiven und Passiven werden nach gruppeneinheitlichen Richtlinien bewertet. Bei den Aktiven wird grundsätzlich das Niederstwertprinzip angewandt. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Im Rahmen der Überarbeitung der Konzernbuchungsrichtlinien wurden einige Konten in der Jahresrechnung neu gegliedert. Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten wurde die Vergleichszahlen entsprechend der aktuellen Gruppierung angepasst. Im Gesamtkontext sind die Änderungen als nicht wesentlich zu betrachten weswegen auf eine detaillierte Offenlegung verzichtet wird.

Liquide Mittel und Wertschriften:
Die liquiden Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Die Wertschriften werden ebenfalls in den liquiden Mitteln ausgewiesen. Sie werden grundsätzlich zum Jahresendkurswert in der konsolidierten Bilanz eingesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten, die in der Regel dem ursprünglich fakturierten Betrag entsprechen, abzüglich notwendiger Delkredere-Wertberichtigungen bewertet.

Warenvorräte:
Die Warenvorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bewertet. Herstellkosten umfassen die direkten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie die den Vorräten zurechenbaren Fertigungsgemeinkosten.
Rohmaterial wird zu den Anschaffungskosten abzüglich gewährter Rabatte bewertet. Waren in Arbeit werden zu den anteiligen Herstellkosten und die Fertigfabrikate ebenfalls zu den Herstellkosten oder einem tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert.

Finanzanlagen:
Die Finanzanlagen umfassen Darlehen. Sie sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen:
Die Bewertung der Sachanlagen (betriebliche Gebäude, Maschinen, Anlagen, Einrichtungen, Fahrzeuge) erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich angemessener Abschreibungen.
Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer (in Jahren). Die Abschreibung wird kurzfristig ausgesetzt für Anlagen und Maschinen, die an einen anderen Standort verlagert werden und deshalb nicht im produktiven Einsatz stehen.

Gebäude	20–40 Jahre
Maschinen und Anlagen	4–20 Jahre
Einrichtungen	3–20 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Immaterielles Anlagevermögen:
Goodwill aus Unternehmenskäufen wird aktiviert und über die erwartete Nutzungsdauer gemäss FER 30 Ziff. 15 *«von in der Regel 5 Jahren, in begründeten Fällen bis maximal 20 Jahren»* abgeschrieben. Der Badwill wird direkt im Zeitpunkt des Erwerbs bzw. der Erstkonsolidierung gegen das Eigenkapital verbucht. Die Abschreibungsdauer muss bestimmt und festgehalten werden.
Forschungskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden zu Gestehungskosten aktiviert und über eine Dauer von längstens 4 Jahren abgeschrieben oder über eine kürzere Dauer, falls der wirtschaftliche Ertrag über eine reduzierte Zeitspanne anfällt. Software wird zu Gestehungskosten aktiviert, wenn die immateriellen Werte klar identifizierbar, die angefallenen Aufwendungen separat messbar und der Organisation über mehrere Jahre wertbringend sind. Diese werden über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Goodwill	5–20 Jahre
Entwicklungskosten	4 Jahre
Software	3–5 Jahre

Leasing:
Anlagen aus Finanzierungsleasing werden aktiviert und über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverbindlichkeiten (ohne Zinsanteil) sind passiviert. Der Zins wird direkt dem Finanzaufwand belastet. Der Aufwand aus operativem Leasing wird direkt dem Betriebsaufwand belastet. Die Kriterien zur Unterscheidung richten sich grundsätzlich nach FER 13 Ziff. 3.

Wertbeeinträchtigung:
Bei allen Aktiven wird per Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (den höheren von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen:
Verbindlichkeiten werden zu ihren Nominalwerten eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen:
Umsätze werden bei Leistungserfüllung gemäss den Vereinbarungen mit den Kunden erfasst.

Ertragssteuern:
Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Auf den Differenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Steuern berücksichtigt. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewandt. Der Steuersatz für Nexis Fibers LV beträgt 15 %, derjenige für Nexis Fibers SK 22 %. Für die RCT Gruppe wird mit einem Steuersatz von 23 % gerechnet. Der Ausweis passiver latenter Steuern erfolgt gesondert unter den langfristigen Rückstellungen, der Ausweis allfälliger aktiver latenter Ertragssteuern erfolgt separat in der Bilanz.

Ausserbilanzgeschäfte:
Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat setzt sich periodisch mit den aus seiner Sicht wesentlichen Unternehmensrisiken auseinander. Falls sich aus dieser Risikobeurteilung Massnahmen ergeben, welche notwendig sind, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden, werden diese getroffen.

Erläuterungen zur Konzernrechnung

Alle Werte verstehen sich in tausend CHF (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

1. Liquide Mittel	2014	2013
Flüssige Mittel	4'354	349
Wertschriften	65	68
Total	**4'419**	**417**

Die liquiden Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie leicht realisierbare Wertschriften. Die Letzteren sind zum Anschaffungswert bilanziert.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2014	2013
Kundenforderungen	33'224	15'930
Delkredere	–1'454	–167
Total	**31'770**	**15'763**

Die Kundenforderungen beinhalten Guthaben aus Lieferungen und Leistungen der operativen Einheiten Cieffe, RCT und Nexis Fibers. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und anderer erkennbarer Bonitätsrisiken bestimmt und von den Forderungen in Abzug gebracht.

3. Übrige Forderungen	2014	2013
Forderungen gegenüber Aktionären	2'365	-
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	480	3'915
Forderungen aus in- und ausländischen Mehrwertsteuern	1'373	901
Forderungen gegenüber Personalvorsorgestiftungen	12	4
Forderungen gegenüber Personalversicherungen	146	69
Forderungen gegenüber Personal	8	25
Darlehen an Dritte	-	104
Sonstige Forderungen	2'615	1'397
Total	**6'999**	**6'415**

Die Forderungen gegenüber Aktionären beinhalteten ein kurzfristiges verzinsbares Darlehen im Betrag von CHF 2,365 Mio. an die 1C Industries Zug AG in Zug. Das Darlehen wird bis zum 31.3.2015 nicht und danach mit 5 % verzinst. Diese Forderung wurde im Vorjahr unter Finanzanlagen ausgewiesen. Der Bestand an übrigen Forderungen hat sich durch die Erstkonsolidierung der Cieffe erhöht und beinhaltet unter anderem Ausstände von Untermietern auf den Fabrikarealen der Subgesellschaften.

4. Warenvorräte	**2014**	**2013**
Rohmaterial	7'468	4'339
Angefangene Arbeiten	4'666	1'880
Fertigwaren	23'501	10'926
Wertberichtigungen	–2'872	–1'098
Total	**32'763**	**16'047**

Zur Zeit werden alle Lagerbestände inklusive der Bestände aus dem Anlagegeschäft der neu erworbenen Cieffe Gruppe zu Anschaffungskosten bewertet. Der Bestand an Warenvorräten hat sich insbesondere aufgrund der Erstkonsolidierung der Cieffe erhöht.

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen	**2014**	**2013**
Garantierückbehalt	1	-
Versicherungsprämien	316	146
Immobilienaufwendungen	393	12
Offene Abrechnungen diverser Projekte	-	25
Sonstige	492	211
Total	**1'202**	**394**

6. Finanzanlagen	**2014**	**2013**
Darlehen an Dritte	38	44
Darlehen an Aktionäre	-	2'079
Kautionen	150	244
Total	**188**	**2'367**

7. Sachanlagen

Alle Beträge in TCHF	Gebäude	Maschinen Anlagen Einrichtungen	Anlagevermögen im Bau	Total Sachanlagen	Geleastes Anlagevermögen
Anschaffungswerte					
Stand 01.01.2013	11'032	17'428	-	28'460	8'000
Zugänge	529	11'197	-	11'726	-
Abgänge	–11'553	–5'822	-	–17'375	–935
Reklassifikation	–8	8	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	16'353	83'339	2'600	102'292	-
Stand 31.12.2013	16'353	106'150	2'600	125'103	7'065
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2013	2'477	9'555	-	12'032	2'661
Zugänge	-	2'413	-	2'413	441
Abgänge	–2'477	-	-	–2'477	-
Reklassifikation	-	387	-	387	–387
Veränderung Konsolidierungskreis	6'107	44'855	-	50'962	-
Stand 31.12.2013	6'107	57'210	-	63'317	2'715
Nettobuchwerte					
Stand 31.12.2013	**10'246**	**48'940**	**2'600**	**61'786**	**4'350**
Anschaffungswerte					
Stand 01.01.2014	16'353	106'150	2'600	125'103	7'065
Zugänge	-	1'226	7'239	8'465	-
Abgänge	-	–7'639	–153	–7'792	-
Reklassifikation	200	5'298	–5'498	–	-
Veränderung Konsolidierungskreis	6'156	4'154	17	10'327	-
Stand 31.12.2014	22'709	109'189	4'205	136'103	7'065
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2014	6'107	57'210	-	63'317	2'715
Zugänge	227	1'575	-	1'802	442
Abgänge	-	–2'110	-	–2'110	-
Reklassifikation	-	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	1'586	3'412	-	4'998	-
Stand 31.12.2014	7'920	60'087	-	68'007	3'157
Buchwerte	14'789	49'102	4'205	68'096	3'908
Nettobuchwerte					
Währungsdifferenz	–210	–891	–52	–1'153	-
Stand 31.12.2014	**14'579**	**48'211**	**4'153**	**66'943**	**3'908**

Für das Geschäftsjahr 2013 wurden im Zuge der Integration der Nexis Gruppe einige Umklassierungen vorgenommen sowie zur Erhöhung der Transparenz eine weitere Kategorie «Anlagevermögen im Bau» eingeführt. Auswirkungen auf die Nettobuchwerte gab es jedoch keine. Das Anlagevermögen beinhaltet zudem einige Maschinen, welche aufgrund einer Standortverlegung (von Sachsen DE nach Humenné SK) während der gesamten Berichtsperiode nicht produktiv in Betrieb waren und deshalb auch nicht abgeschrieben (EUR 190'000) wurden. Im laufenden Geschäftsjahr werden diese Maschinen jedoch wieder die Produktion aufnehmen. In der Berichtsperiode konnten aufgrund des deutlich verbesserten Geschäftsgangs bei der Nexis-Gruppe ausserordentliche Abschreibungen aus dem Jahre 2009 im Umfang von CHF 1,311 Mio. erfolgswirksam aufgelöst werden.

Brandversicherungswerte der Sachanlagen	31.12.2014	108'913
Alle Beträge in TCHF	31.12.2013	94'899

Die Bewertung der Fabrik- und Geschäftsgebäude, Maschinen, Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf der Basis der Anschaffungswerte, welche linear gemäss durchschnittlicher Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

8. Immaterielle Anlagen

Alle Beträge in TCHF	Goodwill	Entwicklungskosten	Software und übrige	Total Immaterielle Anlagen
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2014	440	2'530	889	3'859
Zugänge	-	345	114	19
Abgänge	–440	-	-	-
Reklassifikation	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	24'216	287	1'326	25'829
Stand 31.12.2014	24'216	3'162	2'329	29'707
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2014	176	1'502	219	1'897
Zugänge	-	359	23	206
Abgänge	–176	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Stand 31.12.2014	-	1'861	242	2'103
Buchwerte	24'216	1'301	2'087	27'604
Nettobuchwerte				
Währungsdifferenz	-	–20	–13	–33
Stand 31.12.2014	**24'210**	**1'285**	**2'076**	**27'571**

Der Kaufpreis der 2013 akquirierten Nexis Gruppe einschliesslich der Transaktionskosten betrug CHF 27,357 Mio. Auf Basis der per 31. März 2013 übernommenen Nettoaktiven von CHF 27,913 Mio. resultiert aus dieser Akquisition ein Badwill von CHF 0,556 Mio. Der Kaufpreis ist provisorisch und kann auf der Basis der in der Periode 2013–2016 kumuliert erzielten Gewinne vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nach unten angepasst werden.
Der Kaufpreis für die 2014 akquirierte Cieffe Gruppe betrug CHF 15.75 Mio. Auf der Basis der per 31.12.2014 übernommenen Nettopassiven von CHF 8.5 Mio. resultiert aus dieser Transaktion aufgrund verschiedener wesentlichen Bewertungsanpassungen ein Goodwill von CHF 24.216 Mio. Der Restkaufpreis wird über die Laufzeit von fünf Jahren marktkonform verzinst.

Der Kaufvertrag sieht einige Kaufpreisanpassungen im Maximalbetrag von CHF 5,972 Mio.in Folge der Nichterfüllung der Erfolgskennzahlen (kumulativ prognostizierte operative Gewinn) nach Ablauf der Vertragslaufzeit vor. Der entstandene Goodwill wird gemäss FER 30 Ziff. 15 über eine Nutzungsdauer von 12 Jahren abgeschrieben. Aktivierte Software und Entwicklungskosten sind durch die Erstkonsolidierung der Cieffe Gruppe weiter hinzugekommen.

9. Übrige Verbindlichkeiten	2014	2013
Verbindlichkeit gegenüber Aktionär	12	-
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	3'038	482
Verbindlichkeiten gegenüber Personal aus Boni, Gratifikationen usw.	2'702	587
Sonstige Verbindlichkeiten *	15'602	7'204
Total	**21'354**	**8'273**

* Sonstige Verbindlichkeiten betreffen fast ausschliesslich die Cieffe- und Nexis-Gruppe. Der starke Anstieg ist der Effekt der Erstkonsolidierung der Cieffe.

10. Passive Rechnungsabgrenzungen	2014	2013
Beratungs- und Revisionskosten	31	263
Garantierückbehalt Immobilien	-	12
Sonstige Abgrenzungen	1'526	1'278
Total	**1'557**	**1'553**

11. Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	2014	2013
Kurzfristige Finanz- und Leasingverbindlichkeiten		
Bankschulden	19'215	10'859
Darlehen Dritte	11'551	2'527
Darlehen Minderheitsaktionäre Cieffe	1'946	-
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionär *	7'289	-
Restkaufpreis Akquisition RCT Gruppe	390	1'300
Leasingverbindlichkeiten	3'342	2'418
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	**43'733**	**17'104**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Bankschulden	1'397	1'308
Darlehen Dritte	1'398	1'228
Darlehen Minderheitsaktionäre Cieffe	972	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	6'476	8'512
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionär *	5'950	-
Restkaufpreis Akquisition RCT Hydraulic-Tooling AG	1'047	1'300
Hypotheken	2'841	-
Subtotal langfristige Finanzverbindlichkeiten	**20'081**	**12'348**
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	5'914	5'948
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	**25'995**	**18'296**
Gesamttotal	**69'728**	**35'400**

* Am 20.1.2015 hat die 1C Industries Zug AG den fälligen Teil ihres Verkäuferdarlehens aus dem Verkauf der Cieffe Gruppe von CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding gewandelt. Es wurden 420'000 neue Aktien à nominal CHF 10.00 dem genehmigten Kapital entnommen. Die langfristigen Verbindlichkeiten von CHF 5,95 Mio. beziehen sich ebenfalls auf den Kauf der Cieffe Gruppe. Dieser Teil würde bei einer allfälligen Kaufpreisanpassung verrechnet werden.

Die Finanzschulden sind grundsätzlich zu Zinssätzen von 2,0 bis 5,0 % verzinsbar. Für die Leasingverbindlichkeiten wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,0 bis 5,9 % gerechnet.

Kurzfristige Finanz- und Leasingverbindlichkeiten:
Von den kurzfristigen Bankschulden von total CHF 19,215 Mio. entfallen CHF 17,435 Mio. auf Bankdarlehen mit slowakischen Banken, die entweder mit einer festen einjährigen und verlängerbaren Laufzeit (Revolving Line) oder mit einer kurzfristigen Kündigungsfrist versehen sind. Darlehen von Dritten betreffen Verpflichtungen der Holding, welche der Finanzierung von Anlagevermögen der Gruppengesellschaften dient. Ein Anteil entfällt zudem auf den Effekt der Erstkonsolidierung der Cieffe Gruppe. Bei den Darlehen von Minderheitsaktionären der Cieffe und gegenüber dem Aktionär handelt es sich um den kurzfristig fälligen Anteil des Verkäuferdarlehens im Zusammenhang mit dem Erwerb der Cieffe Gruppe. Diese Darlehen werden mit 3.25 % verzinst. Im 2014 wurde mit dem Verkäufer der RCT Hydraulic Tooling AG eine neue Vereinbarung betreffend Kaufpreis und Zahlungsmodalitäten getroffen. Der Restkaufpreis wird nicht verzinst und ist in Raten bis 30.06.2019 zu bezahlen.

Langfristig Finanz- und Leasingverbindlichkeiten:
Bei den Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften handelt es sich im Wesentlichen um das Darlehen gegenüber der Industrial Yarns Holding AG, welches sich aus dem Kauf der Nexis Gruppe ergeben hat. Das Darlehen wird gegenwärtig mit 3,25 % verzinst und ist nachrangig zu den übrigen Forderungen (Rangrücktritt). Bei den Darlehen von Minderheitsaktionären der Cieffe und gegenüber dem Aktionär handelt es sich um den langfristigen Anteil des Verkäuferdarlehens im Zusammenhang mit dem Erwerb der Cieffe Gruppe. Diese Darlehen werden mit 3,25 % verzinst und ist im 2018 zur Rückzahlung fällig. Der Restkaufpreis betreffend Akquisition der RCT Hydraulic Tooling AG stellt den langfristigen Anteil des Restkaufpreises dar.

12. Rückstellungen

Alle Beträge in TCHF	Stand 01.01.2013	Bildung	Verwendung	Auflösung	Änderung Konsolidierungskreis	Stand 31.12.2013	Davon kurzfristig
Latente Steuern	-	-	-		168	168	168
Altlasten	201	-	-	–201	-	-	-
Restrukturierung	720	-	–80	-	-	640	80
Pensionskasse	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	431	-	–200	–20	-	211	2
Total	**1'352**	**-**	**–280**	**–221**	**377**	**1'019**	**291**

Alle Beträge in TCHF	Stand 01.01.2014	Bildung	Verwendung	Auflösung	Änderung Konsolidierungskreis	Stand 31.12.2014	Davon kurzfristig
Latente Steuern	168	-	–63	-	129	234	146
Altlasten	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierung	640	-	-	–640	-	-	-
Pensionskasse	-	206	–7	-	-	199	-
Sonstige	211	149	–2	-	1'504	1'862	209
Total	**1'019**	**355**	**–72**	**–640**	**1'633**	**2'295**	**355**
Währungseffekt	-	-	-	-	-	–10	–1
Total nach Währungseffekt	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**2'295**	**354**

Die Rückstellung für Altlasten wurde erfolgswirksam aufgelöst, da mit keinen weiteren Kosten zu rechnen ist. Die Auflösung der Rückstellung für Restrukturierungkosten, welche im Zusammenhang mit dem Kauf der RCT in den Vorjahren gebildet worden war, erfolgte nach einem positiven Gerichtsentscheid zugunsten der RCT. Die Rückstellungen für latente Steuern und Rückstellungen gegenüber der Pensionskasse betreffen die Nexis Gruppe.

13. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen, Liegenschaftsertrag und übrige	**2014**	**2013**
Nach Geschäftsbereich		
Division Industrielle Garne	111'478	68'360
Division Oberflächentechnologie	21'464	22'026
Total	**132'942**	**90'386**
Nach geografischen Märkten		
Schweiz	5'297	2'496
Deutschland	39'514	33'673
Ungarn	11'784	8'899
Tschechien	11'303	5'011
Frankreich	9'647	5'719
USA	8'428	6'580
Italien	8'415	5'262
England	6'855	4'491
Übriges Europa und Rest der Welt	31'699	18'255
Total	**132'942**	**90'386**

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stammen aus der RCT (Oberflächentechnologie) und der Nexis Gruppe (Industrielle Garne), wobei im Vorjahr lediglich neun Monate dieser Tochtergesellschaft konsolidiert wurden. Die Zahlen sind somit nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

14. Übrige betriebliche Erträge	**2014**	**2013**
Liegenschaftenerträge	-	208
Übrige betriebliche Erträge – Dritte	1'347	395
Übrige betriebliche Erträge – Nahestehende & Aktionäre	570	820
Total	**1'917**	**1'423**

Übrige betriebliche Erträge enthalten auch Dienstleistungserträge, inklusive Managementdienstleistungen an Dritte und nahestehende Gesellschaften.

15. Finanzertrag	**2014**	**2013**
Zinsertrag – Dritte	329	-
Zinsertrag – Nahestehende & Aktionäre	736	117
Übriger Finanzertrag	-	–15
Total	**1'065**	**102**

Beim Finanzertrag Nahestehende & Aktionäre handelt es sich fast ausschliesslich um Verzugszinsen auf ein Darlehen einer nahestehenden Gesellschaft, welche im Umfang von TCHF 730 belastet wurden.

16. Finanzaufwand	2014	2013
Schuldzinsen – Dritte	1'570	1'746
Schuldzinsen – Nahestehende & Aktionäre	272	293
Übriger Finanzaufwand	768	571
Total	**2'610**	**2'610**

Bei den Schuldzinsen an Nahestehende handelt es sich um Zinsaufwand auf dem Darlehen der Industrial Yarns Holding AG (Restsaldo aus dem Kauf der Nexis Gruppe). Das Aktionärsdarlehen wird gegenwärtig zu 3,25 % verzinst. Beim übrigen Finanzaufwand handelt es sich unter anderem um Kursdifferenzen.

17. Betriebsfremdes Ergebnis	2014	2013
Betriebsfremder Ertrag	-	76
Betriebsfremder Aufwand	–85	-
Total	**–85**	**76**

18. Ausserordentlicher Ertrag	2014	2013
Auflösung sonstige Rückstellungen	640	293
Übriger ausserordentlicher Ertrag	173	61
Total	**813**	**354**

Die Auflösung der sonstigen Rückstellungen betrifft mehrheitlich die Rückstellungen für Restrukturierungskosten, die nach einem positiven Gerichtsentscheid zu Gunsten der RCT erfolgte, welche im Zusammenhang mit dem Kauf der RCT stand (vgl. Erläuterung 12).

19. Ausserordentlicher Aufwand	2014	2013
Projektkosten und Restrukturierung	684	230
Übriger ausserordentlicher Aufwand	523	40
Total	**1'207**	**270**

Bei den Projekt- und Restrukturierungskosten im Betrag von TCHF 684 respektive TCHF 230 handelt es sich um Kosten, die mit dem Personalabbau bei der RCT angefallen sind.

20. Steuern	2014	2013
Ertrags- und Kapitalsteuern	163	190
Veränderung latente Steuern	816	932
Total	**979**	**1'122**

Alle Ertragssteuern, die sich aufgrund der steuerlichen Gewinne des Geschäftsjahrs ergeben, sind der Erfolgsrechnung belastet, unabhängig vom Zeitpunkt der Fälligkeit. Der Steuervorteil von am Stichtag vorhandenen Verlustvorträgen bei der RCT, OSB und Nexis wurden teilweise aktiviert. Es ist davon auszugehen, dass diese Verlustvorträge mit zukünftigen Unternehmensgewinnen innerhalb der gesetzlichen Fristen verrechnet werden können. Steuerliche Verlustvorträge bei der RCT wurden im Umfang von CHF 0,226 Mio. , OSB von CHF 0.843 Mio. und den Nexis Gesellschaften von CHF 0,783 Mio. aktiviert, da erwartet wird, dass diese durch Gewinne in den nächsten 3 Jahren realisierbar sind.

21. Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorgeeinrichtungen der Gruppengesellschaften stehen im Einklang mit den entsprechenden Vorschriften der Pension- und Führsorgepläne für Mitarbeitende des jeweiligen Landes. Diese sind vom Konzern finanziell unabhängige Einrichtungen und Stiftungen. Die Mitarbeitenden der RCT Gruppe sind bei der Sammelstiftung Phoenix versichert. Diese Sammelstiftung weist am 30.6.2014 einen Deckungsgrad von 106,14 % aus. Es wurde kein wirtschaftlicher Nutzen bilanziert. Die Nexis Gesellschaften haben für die Mitarbeiter einen Vorsorgeplan basierend auf dem Beitragsprimat gemäss lokaler Gesetzgebung abgeschlossen. Diese Bestimmungen sehen zusätzlich zu Pensionsansprüchen eine einmalige Abgangsentschädigung von einem Monatssalär vor. Dieser Anspruch wurde in der Jahresrechnung entsprechend zurückgestellt. Die Cieffe Gesellschaften haben für die Mitarbeiter einen Vorsorgeplan basierend auf dem Beitragsprimat gemäss lokaler Gesetzgebung abgeschlossen. Die Vorsorgeverpflichtungen wurden in der Jahresrechnung entsprechend zurückgestellt.

22. Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten	2014	2013
Garantie für Verpflichtungen von Nahestehenden	580	-

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmen.

23. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Miet- und Leasingverpflichtungen	2014	2013
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Grundstücke und Gebäude	22’452	9’102
Andere Aktiven	24’048	15’333
Darauf lastend: Grundpfandrechte hinterlegt zur Sicherung von Krediten	5’047	2’455
Davon beansprucht	5’047	2’455
Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverpflichtungen		
Fällig innerhalb von 1 Jahr	2’727	550
Fällig innerhalb von 2 bis 5 Jahren	6’734	1’934
Fällig nach 5 Jahren	1’342	2’194
Total netto	**10’803**	**4’678**

24. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen, Gesellschaften und Aktionären basieren auf den handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in den konsolidierten Jahresrechnungen 2014 und 2013 enthalten. Es handelt sich um den Verkauf von Gebäuden und anderen Sachanlagen, Warenlieferungen, Dienstleistungen sowie um Darlehens- und Garantiegewährung von und an nahestehende Personen und Gesellschaften. Die entsprechenden Saldi aus Forderungen und Verbindlichkeiten sind in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2013 fanden die folgenden wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften statt:

- Verkauf der Betriebsliegenschaft der RCT Hydraulic-Tooling AG in Klus an die 1C Commercial Real Estate AG zu einem Bruttoverkaufspreis von CHF 8,5 Mio. abzüglich der Schuldübernahme der Bankfinanzierung von CHF 5,925 Mio. Der Nettopreis von CHF 2,575 Mio. wurde mit dem Darlehen an Aktionäre verrechnet. Aus diesem Verkauf resultiert ein Gewinn von CHF 0,071 Mio.
- Im Rahmen der Veräusserung der Betriebsliegenschaft hat die RCT Hydraulic-Tooling AG mit der 1C Commercial Real Estate AG einen Mietvertrag mit einer Laufzeit vom 1.9.2013 bis 31.8.2023 abgeschlossen. Der Mietzins pro Jahr beträgt CHF 0,47 Mio.
- Die Accu Holding AG hat mit mehreren Gesellschaften, die direkt oder indirekt durch die 1C Industries Zug AG kontrolliert werden, Dienstleistungsverträge abgeschlossen. 2013 hat die Accu Holding AG einen Dienstleistungsertrag von CHF 0,82 Mio. aus diesen Verträgen erwirtschaftet.
- Kauf von 100 % der Anteile der beiden Gesellschaften Nexis Fibers a.s. Slowakei und Nexis Fibers SIA Lettland für einen provisorischen Gesamtkaufpreis von CHF 27,3 Mio. von der Industrial Yarns Holding AG in Emmenbrücke. Diese Gesellschaft ist zu je 50 % im Besitz der OC Industrial AG und der 1C Industries Zug AG. Die 1C Industries Zug AG ist wiederum zu 100 % im Besitz von Marco Marchetti, Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG. Eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat ein Wertgutachten für die Nexis Gruppe erstellt. Der Kaufpreis entspricht dem von den Experten ermittelten Wert.

Im Geschäftsjahr 2014 fanden die folgenden wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften statt:

- Accu Holding hat Ende 2014 100 % der Gesellschaftsanteile der Cieffe Holding S.p.A. in Colle Umberto Italien erworben. Der gesamte Kaufpreis wurde mit Verkäuferdarlehen finanziert. Der gesamte Kaufpreis der Cieffe Holding und einiger Minderheitsanteile in den Tochtergesellschaften betrug CHF 15,75 Mio. inkl. Akquisitionskosten. Der Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG, die 1C Industries Zug AG, veräusserte 79,2 % der Cieffe Holding S.p.A. für CHF 12,25 Mio. an die Accu Holding AG. Die restlichen Anteile an der Holding und Minderheitsbeteiligungen an den Tochtergesellschaften wurden von Dritten erworben. Von diesem Kaufpreisdarlehen hat die 1C Industries Zug AG im Januar 2015 CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding gewandelt. Die Kaufverträge enthalten eine Kaufpreisanpassungsklausel, wonach der Kaufpreis bis zu einem Gesamtbetrag von CHF 5,972 Mio. entsprechend reduziert werden kann, sofern das definierte Mindesteigenkapital oder kumulierte EBITDA-Grössen in den nächsten Jahren nicht erreicht werden.
- Die 1C Industries Zug AG hat der Accu Holding AG im Zusammenhang mit den Akquisitionsaufwendungen für den Erwerb der Cieffe Gruppe eine Honorarnote im Betrag von CHF 300’000 gestellt.

25. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses von 1.20 gegenüber dem Schweizer Franken brachte grosse Unruhen und erhebliche Planungsunsicherheiten für das laufende Geschäftsjahr 2015 mit sich. Das Budget 2015 wurde auf einem CHF/EUR-Umrechnungskurs von 1.05 erstellt. Rund 90 % der Umsätze und Kosten entfallen auf Gesellschaften im Euro-Raum. Somit ist der Grossteil der Bilanz und der Erfolgsrechnung natürlich gehedged, und der Fremdwährungseffekt beschränkt sich auf die reine Umrechnung von Euro-Positionen in CHF (nominelle Abnahme der Bilanzsumme und der Erfolgsrechnungspositionen um 12 %). Der prozentuale Einfluss auf die Margen ist minimal. Nur die RCT in der Schweiz ist partiell von diesem Währungseffekt negativ betroffen, da die Löhne und einige andere Fixkosten in CHF anfallen. Dieser negative Effekt sollte jedoch im Jahr 2015 durch die Kursgewinne auf den Euroverbindlichkeiten kompensiert werden.

Am 20.1.2015 hat die 1C Industries Zug AG den fälligen Teil ihres Verkäuferdarlehens aus dem Verkauf der Cieffe Gruppe von CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding gewandelt. Es wurden 420'000 neue Aktien à nominal CHF 10.00 dem genehmigten Kapital entnommen. Der Ausgabepreis war CHF 15.00 pro Aktie. Nach der Kapitalerhöhung betrug das Aktienkapital CHF 18,944 Mio. Der Anteil von 1C Industries Zug AG erhöhte sich nach der Kapitalerhöhung von 44,68 auf 56,94 %.

26. Going concern

Die Accu Gruppe weist per Ende 2014 bei einem Umlaufvermögen von CHF 77,1 Mio. kurzfristige Verbindlichkeiten von CHF 120,1 Mio. aus. Dies bei einem Bestand an flüssigen Mitteln von CHF 4,4 Mio. und nicht benutzten Kredit-, Garantielimiten und Garantiezusagen von CHF 8,9 Mio.

Aufgrund folgender Überlegungen sind der Verwaltungsrat und das Management der Auffassung, dass die Accu Gruppe während der nächsten 12 Monate über genügend Liquidität verfügt, um die Geschäfte ordentlich weiterzuführen:

Die Liquidität der Gruppe wird auf Stufe der Einzelgesellschaft wie auch auf Konzernstufe wöchentlich überprüft. Die Liquidität sowie der Finanzbedarf werden auf monatlicher Basis analysiert. Die Gruppengesellschaften erstellen detaillierte monatliche Berichte inklusive einer Beurteilung der kommenden Monate und der Budgeterreichung. Der enge Kontakt zu unseren Endkunden wirkt sich positiv bei der Erhebung der zukünftigen Aufträge respektive der daraus resultierenden Cash Flow aus. Der Geschäftsgang kann dadurch über die kommenden 3 bis 6 Monate mit grosser Sicherheit vorhergesagt und die Ressourcen bereitgestellt werden. Die Visibilität der Auftragsbücher beim Anlagengeschäft der Cieffe Gruppe beträgt 12 bis18 Monate. Im April 2015 hat die Cieffe Gruppe einen weiteren Grossauftrag mit einem Volumen von rund CHF 14 Mio. erhalten. Die Abwicklungszeit hierfür beträgt zirka 18 bis 24 Monate. Eine Anzahlung, wie im Anlagenbau grundsätzlich üblich, ist bereits erfolgt und die Finanzierung des Gesamtauftrags gesichert.

Alle operativ tätigen Gruppengesellschaften weisen ein positives EBITDA-Ergebnis aus, und die Budgets für das Jahr 2015 sind ebenfalls positiv. Auf Gruppenstufe wird mit einem EBITDA von CHF 12 Mio. gerechnet und sowohl auf Einzel- wie auch auf Konzernstufe monatlich ermittelt und geprüft. Im Weiteren planen wir für die gesamte Gruppe Investitionen von rund CHF 2,0 Mio. bei einem Free Cash Flow von CHF 3,3 Mio. und neuen teilweise bereits abgeschlossenen Finanzierungen von rund CHF 4,7 Mio. resultiert ein geplanter Mittelüberschuss von

CHF 6,0 Mio. Zusätzliche oder nicht geplante Investitionen werden nur nach Vorliegen von Finanzierungszusagen getätigt.
Nach dem Bilanzstichtag hat die Gruppe für den ausstehenden Kreditrahmen im Gesamtbetrag von CHF 48,5 Mio. mit verschiedenen Finanzinstituten Finanzierungen oder Finanzierungszusagen bereits verhandelt. Davon entfallen CHF 19,6 Mio. auf unterzeichnete Kreditverträge, CHF 17,5 Mio. auf verbindliche Finanzierungszusagen, CHF 6 Mio. auf Term Sheets von Banken und CHF 5,4 Mio. auf Sale and Lease Back-Transaktionen, die bereits bis April 2015 abgewickelt und finanziert wurden.

Bis zum 30.4.2016 werden Roll-over-Kredite im Betrag von CHF 36 Mio. zur Rückzahlung fällig, oder es bestehen Kreditlinien mit kurzfristigen Kündigungsfristen, welche jedoch im Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht gekündigt sind. Davon können CHF 1,9 Mio. in Aktien der Accu Holding bezahlt werden. Die restlichen CHF 34,5 Mio. sind abzulösen, oder die Fazilität ist zu verlängern. Per April 2015 hat die Gruppe jedoch bereits Refinanzierungsverträge von neuen Kreditinstituten im Umfang von CHF 31,1 Mio. und verbindliche Kreditzusagen von CHF 17,4 Mio. erhalten. Nebst diesen neuen Finanzierungsfazilitäten sind das Management und der Verwaltungsrat zudem überzeugt, dass wie in den letzten 5 Jahren die bestehenden Kredite mit den langjährigen Bankpartnern bei Fälligkeit um ein weiteres Jahr verlängert werden können.

Kurzfristige Finanz- und Leasingverbindlichkeiten* fällig oder kündbar bis 30.4.2016	**Fälligkeit**	**2014**
		TCHF
Accu Holding (CHF 1,9 Mio. zahlbar in Aktien der Accu Holding)	bis 31.12.2015	4’091
RCT	bis 31.12.2015	2’132
Nexis Group (nicht gekündigt aber mit kurzfristigen Kündigungsfristen)	bis 31.12.2015 und 30.04.2016	20’660
Cieffe Group (nicht gekündigte, aber kurzfristige Kündigungsfristen)	bis 31.12.2015 und 30.04.2016	9’561
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		**36’444**
Verbindlichkeiten zahlbar in Aktien der Accu Holding		–1’945
Verbindlichkeiten abzulösen oder zu verlängern		**34’499**
Total kurzfristige Verbindlichkeiten fällig bis 31.12.2015	**	8’794
Total kurzfristige Verbindlichkeiten fällig bis 30.04.2016	***	25’705
Verbindlichkeiten abzulösen oder zu verlängern		**34’499**
Refinanzierung gesichert durch Verträge oder Term Sheets		–48’578
Überdeckung ****		**14’079**

* Vgl. Fussnote Erläuterung 11, Seite 44; ohne Verbindlichkeiten gegenüber Aktionär
** Revolving-Kreditlinie basiert auf abgetretenen Warenbeständen der RCT von CHF 1,5 Mio.
*** Revolving-Kreditlinie basiert auf abgetretenen Debitorenbeständen der Nexis von CHF 17,5 Mio.
Revolving-Kreditlinie basiert auf abgetretenen Debitorenbeständen der Cieffe von CHF 8,2 Mio.
**** Überdeckung ohne Bestand an Flüssigen Mitteln per 31.12.2014 von CHF 4,4 Mio.

27. Genehmigung der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung am 13. Mai 2015 genehmigt.

Deloitte AG
General Guisan Quai 38
Postfach 2232
CH-8022 Zürich
Tel: +41 (0) 58 279 6000
Fax: +41 (0) 58 279 66 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
ACCU HOLDING AG, EMMENBRÜCKE

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 31 bis 51 wiedergegebene Konzernrechnung der Accu Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Deloitte.

Hervorhebung eines Sachverhalts
Wir weisen auf die Anmerkung zum Konsolidierungskreis im Anhang zur Konzernrechnung (Seite 36) hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft sich in einem Rechtsstreit mit Bezug auf die Akquisition der Nexis Gruppe befindet. Dieser Umstand deutet auf eine wesentliche Unsicherheit hin, ob die Gesellschaft Eigentümerin von 50 % der Nexis Gesellschaften ist, welche in der Konzernrechnung konsolidiert werden und einen wesentlichen Teil des Konzerns darstellen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Sonstiger Sachverhalt
Die Konzernrechnung der Accu Holding AG für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 22. Mai 2014 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728 Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung ausreichend dokumentiert, jedoch in den Bereichen Corporate Governance und unternehmensweite Kontrollen, finanzielle Berichterstattung im Konzern, sowie im Teilkonzern Cieffe im Bereich Projektmanagement in wesentlichen Belangen nicht implementiert wurde.

Nach unserer Beurteilung existiert mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG

Martin Welser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Mattias Willener
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Mai 2015
MWE/MWI/jko

Jahresrechnung Accu Holding AG

Bilanz per 31. Dezember 2014 und 2013

	2014		2013	
AKTIVEN	CHF		CHF	
Umlaufvermögen				
Liquide Mittel und Wertschriften	794'713		53'908	
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	2'078'383		1'214'983	
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	594'157		-	
Übrige Forderungen	37'377		38'229	
Aktive Rechnungsabgrenzung	23'789		36'690	
Total	**3'528'419**	**6 %**	**1'343'810**	**3 %**
Anlagevermögen				
Langfristige Forderungen	904		904	
Langfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	2'500'000		-	
Beteiligungen	52'637'339		38'238'241	
Total	**55'138'243**	**94 %**	**38'239'145**	**97 %**
Total Aktiven	**58'666'662**	**100 %**	**39'582'955**	**100 %**
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'980'152		492'317	
Übrige Verbindlichkeiten	6'763		5'500	
Darlehen Dritte	2'146'679		1'227'633	
Restkaufverpflichtung RCT Gruppe	390'000		1'300'000	
Kaufverpflichtung Cieffe Gruppe wandelbar in Aktien	8'245'648		-	
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	356'969		-	
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	3'986		-	
Passive Rechnungsabgrenzung	190'000		120'000	
Total	**14'320'197**	**24 %**	**3'145'450**	**8 %**
Langfristiges Fremdkapital				
Restkaufverpflichtung RCT Gruppe	1'047'000		1'300'000	
Darlehen Dritte	2'630'701		2'270'849	
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften mit Rangrücktritt	5'429'162		8'512'223	
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	7'715'687		7'571'590	
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionär	6'938'561		-	
Übrige Rückstellungen	2'580		2'580	
Total	**23'763'691**	**41 %**	**19'657'242**	**50 %**
Total Fremdkapital	**38'083'888**	**65 %**	**22'802'692**	**58 %**
Eigenkapital				
Aktienkapital	14'744'000		12'600'000	
Allgemeine gesetzliche Reserven	2'520'000		2'500'000	
Freie Reserven	217'679		217'679	
Agio	1'040'262		201'426	
Total	**18'521'941**	**32 %**	**15'519'105**	**39 %**
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	1'241'158		937'547	
Jahresergebnis	819'675		323'611	
Bilanzgewinn	**2'060'833**	**3 %**	**1'261'158**	**3 %**
Total Eigenkapital	**20'582'774**	**35 %**	**16'780'263**	**42 %**
Total Passiven	**58'666'662**	**100 %**	**39'582'955**	**100 %**

Erfolgsrechnung

	2014	2013
	CHF	CHF
Übrige betriebliche Erträge von nahesteh. Gesellschaften	**1'012'424**	**820'037**
Personalaufwand	–70'284	–47'438
Verwaltungsaufwand	–456'869	–174'530
Verwaltungsaufwand gegenüber Gruppengesellschaften	–99'470	–101'701
Übriger Betriebsaufwand	–283'740	–75'473
Betriebsergebnis vor Zinsen	**102'061**	**420'895**
Finanzertrag	6'148	117'552
Finanzertrag gegenüber Aktionär	6'365	
Finanzertrag gegenüber Gruppengesellschaften	150'026	53'664
Finanzaufwand	–175'721	–141'404
Finanzaufwand gegenüber nahestehenden Gesellschaften	–272'059	-
Finanzaufwand gegenüber Gruppengesellschaften	–325'386	–293'144
Ordentliches Ergebnis	**–508'566**	**157'563**
Ausserordentlicher Ertrag netto	1'333'432	147'818
Ergebnis vor Steuern	**824'866**	**305'381**
Steuern	–5'191	18'230
Jahresergebnis	**819'675**	**323'611**

Der ausserordentliche Ertrag von netto CHF 1,333 Mio. setzt sich im Wesentlichen zusammen aus dem Verkaufserlös der Gesellschaftsanteile der Nexis Fibers in Lettland an die Nexis Fibers in der Slowakei von CHF 14,567 Mio. und der damit verbundenen Übernahme einer nicht einbringbaren Forderung gegenüber einer nahestehenden Gesellschaft von CHF 12,428 Mio. die zu 100% wertberichtigt werden musste.

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben gemäss Artikel 663b OR	Beteiligungsquote	Währung	2014	2013
Eventualverbindlichkeiten				
Garantien für Konzerngesellschaften		CHF	6'480'000	2'455'200
Wesentliche Beteiligungen				
Oerlikon Stationär-Batterien AG Aesch BL (10'000 Aktien zu CHF 500), Zweck: Halten von Immobilien (gegenwärtig inaktiv)	100 %	CHF	5'000'000	5'000'000
RCT Hydraulic-Tooling AG (6'250'000 Aktien zu CHF 1), Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Bauteilen und Baugruppen durch Zerspanungsprozesse sowie die Technologieentwicklung	100 %	CHF	6'250'000	6'250'000
RCT Sachsen GmbH, Zittau (D) (Stammeinlage EUR 25'000), Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Bauteilen und Baugruppen durch Zerspanungsprozesse sowie die Technologieentwicklung, (gegenwärtig inaktiv)	100 %	EUR	25'000	25'000
RCT Hydraulic-Tooling s.r.o., Humenné (SK) (Stammeinlage EUR 5'000), Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Bauteilen und Baugruppen durch Zerspanungsprozesse sowie die Technologieentwicklung	100 %	EUR	5'000	-
Nexis Fibers a.s.,Humenné (SK) (6'725 Aktien zu EUR 1'000), ohne bestrittene Kapitalerhöhung von EUR 75'000, Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von industriellen Garnen aus Polymer und Polyamid	100 %	EUR	6'725'000	6'725'000
Nexis Fibers SIA, Daugavpils (LV) (3'676'118 Aktien zu je EUR1), Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von industriellen Garnen aus Polymer und Polyamid	100 %	EUR	5'230'644	(LVL) 3'676'118
Cieffe Forni Ind. S.r.l., Colle Umberto (IT) (1'500'000 Aktien zu EUR 1), Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Bauteilen und Baugruppen zur thermischen Behandlung und metallurgischen Veränderung von Metallen sowie Technologieentwicklung in diesen Bereichen	100 %	EUR	1'500'000	-
Cieffe Services S.r.l., Colle Umberto (IT) (119'000 Aktien zu EUR 1), Zweck: Erbringen von Servicedienstleistung sowie Vertrieb von Bau- und Ersatzteilen oder Baugruppen zur thermischen Behandlung	100 %	EUR	119'000	-
Cieffe Holding S.p.A., Colle Umberto (IT) (5'900'000 Aktien zu EUR 1), Zweck: Halten von Immobilien und Sicherstellung der Verwaltungsdienstleitung für die Cieffe Gruppe	100 %	EUR	5'900'000	-
Cieffe Ind. Furn. Co. Ltd., Shanghai (RC) (Stammeinlage RMB 18'526'239, Zweck: industrielle Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Bauteilen und Baugruppen zur thermischen Behandlung und metallurgischen Veränderung von Metallen sowie Technologieentwicklung in diesen Bereichen	100 %	RMB	18'526'239	-

2014 hat die Gesellschaft das gesamte Gesellschaftskapital der Cieffe Holding S.p.A., in Italien und direkt oder indirekt auch 100 % deren Tochtergesellschaften Cieffe Forni Industriali S.r.l., Cieffe Service S.r.l. und Cieffe Shanghai Ltd. erworben. 92,2 % der Anteile wurden Ende Dezember 2014 erworben und die Anteile vor Jahresende übertragen. Für die restlichen Anteile wurden mit den übrigen Gesellschaftern Vorverträge unterzeichnet, und die Übertragung erfolgte im Februar 2015. Im Rahmen der Erstellung des Jahresberichts 2014 sind verschiedene wesentliche Bewertungsanpassungen festgestellt worden. Der Kaufvertrag sieht verschiedene Kaufpreisanpassungen vor. Aufgrund der wesentlichen Unsicherheit bezüglich der Höhe des Kaufpreises von CHF 15,75 Mio. ist dieser momentan nur als provisorisch zu betrachten. Im Jahr 2013 hat die Gesellschaft von der Industrial Yarns Holding AG, an der der Mehrheitsaktionär der Accu Holding AG mit 50 % beteiligt ist, 100 % der Gesellschaftsanteile der Nexis Fibers a.s. in der Slowakei und Nexis Fibers SIA in Lettland erworben. Der andere Gesellschafter der Industrial Yarns Holding AG hat in diesem Zusammenhang verschiedene Verfahren gegen den Mitgesellschafter sowie eine Feststellungsklage gegen die Accu Holding AG eingeleitet, mit dem Ziel, eine Rückabwicklung der Transaktion zu bewirken. Es besteht deshalb eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse von 50 % an der Nexis Gruppe. Das Gericht in der Slowakei hat am 5. Mai 2014 entschieden, dem anderen Gesellschafter alle Funktionen in den Organen und Zeichnungsberechtigung in der Nexis Fibers a.s. in der Slowakei vollständig zu entziehen.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, die Nexis Gruppe rechtlich korrekt erworben zu haben. Ein Urteil in der Schweiz ist noch ausstehend, jedoch stufen die Rechtsvertreter der Accu Holding AG das Risiko einer Rückabwicklung aus heutiger Sicht als gering ein. Die Accu Holding AG verfügt über die Kontrolle des Aufsichts- wie auch des Verwaltungsrates der erworbenen Nexis Gesellschaften. Sollte wider Erwarten eine Rückabwicklung der Nexis-Transaktion erfolgen, so veräussert die 1C Industries Zug AG ihre 50 %-Beteiligung an der Industrial Yarns Holding AG (Nexis Gruppe), was ebenfalls eine Konsolidierung der Nexis Gruppe ermöglicht.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat setzt sich periodisch mit den aus seiner Sicht wesentlichen Unternehmensrisiken auseinander. Falls sich aus dieser Risikobeurteilung Massnahmen ergeben, welche notwendig sind, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden, werden diese getroffen. Der Verwaltungsrat hat die Risikobeurteilung anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 13. Mai 2015 besprochen und genehmigt.

Patronatserklärung zuhanden der RCT Hydraulic-Tooling AG

Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der RCT Hydraulic-Tooling AG hängt im Wesentlichen von der zukünftigen erfolgreichen Geschäftstätigkeit und der finanziellen Unterstützung durch die Muttergesellschaft ab. Die Accu Holding AG hat am 4. April 2013 eine Patronatserklärung zugunsten der Gesellschaft abgegeben.

Angaben über eigene Aktien

Die Gesellschaft besitzt keine eigenen Aktien, und in der Berichtsperiode wurden weder eigene Aktien erworben noch veräussert. Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 14,744 Mio.; es ist aufgeteilt in 1’474’400 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10.00. An der letzten Generalversammlung vom 13. Juni 2014 wurde ein genehmigtes und bedingtes Kapital in der Höhe von je CHF 6,3 Mio. geschaffen. Am 29. Oktober hat die Accu Holding einen Aktiensplit im Verhältnis 1:10 auf CHF 10.00 pro Aktie durchgeführt. Im Weiteren hat die Accu Holding AG hat am 10. November 2014 aus dem bedingten Kapital ein Wandeldarlehen mit einem Nominalbetrag von CHF 3,22 Mio. bei Investoren platziert. Dieses Wandeldarlehen wurde am 1. Dezember 2014 in 214’400 Aktien der Accu Holding AG à nominal CHF 10.00 zu einem Ausgabepreis von CHF 15.00 gewandelt. Es bestehen per Stichtag genehmigtes und bedingtes Kapital im Betrag von CHF 6,3 Mio. bzw. CHF 4,156 Mio., keine Partizipations- oder Genussscheine und auch keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Per Stichtag 31.12.2014 besitzen folgende eingetragene Aktionärsgruppen und Aktionäre gemäss Aktienregister, das durch die SIX SAG geführt wird, mehr als 3 % der Stimmrechte der Gesellschaft:

Angaben gemäss Artikel 663c OR: Bedeutende Aktionäre	31.12.2014	31.12.2013
1C Industries Zug AG, Zug, c/o lic. iur. Peter Hodel/ Marco Marchetti, Zug (direkt und indirekt)	* 44,68 %	55,06 %
Gruppe, bestehend aus Andrin Waldburger, Feusisberg, und Ulysses Waldburger, Zürich	7,91 %	≥ 5%
Gerhard Ammann, Sliema, Malta	6,45 %	3,84 %
Daniel Brupbacher, Wädenswil	5,37 %	3,65 %
Gruppe, bestehend aus Marcel Grawe, Erlenbach, und Deborah Grawe-Spörri, Erlenbach	5,37 %	-
SVM Value Fund (Switzerland), Genf	3,37 %	3,40 %

* Am 20.1.2015 hat die 1C Industries Zug AG den fälligen Teil ihres Verkäuferdarlehens aus dem Verkauf der Cieffe Gruppe von CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding gewandelt. Es wurden 420'000 neue Aktien à nominal CHF 10.00 dem genehmigten Kapital entnommen. Der Ausgabepreis war CHF 15.00 pro Aktie. Nach der Kapitalerhöhung betrug das Aktienkapital CHF 18,944 Mio. Der Anteil von 1C Industries Zug AG stieg nach der Kapitalerhöhung von 44,68 auf 56,94 %.

Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen hielten per 31.12.2014 insgesamt 737'845 Namenaktien der Gesellschaft.

Anzahl Namenaktien Verwaltungsrat und nahestehende Personen per 31.12.2014	Anzahl Namenaktien	Stimmrechtsanteil
Marco Marchetti, Präsident	658'700	44,68 %
Andreas Kratzer, Delegierter	-	-
Matthew Goddard, Mitglied	-	-
Daniel Brupbacher, Mitglied	79'145	5,37 %
Total	**737'845**	**50,04 %**

Es bestehen keinerlei Optionen auf die Aktien der Gesellschaft.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Accu Gruppe hat am 20. Januar 2015 den kurzfristig fälligen Teil des Verkäuferdarlehens, das der Mehrheitsaktionär im Zusammenhang mit dem Erwerb der Cieffe Gruppe gewährt hat, im Umfang von CHF 6,3 Mio. in Aktien der Accu Holding AG gewandelt. Es wurden 420'000 Aktien mit einem Nominalbetrag von CHF 10.00 zu einem Ausgabepreis von CHF 15.00 dem genehmigten Kapital entnommen. Nach der Kapitalerhöhung weist die Accu Holding nun ein Aktienkapital von CHF 18'944'000 aus.

Going Concern

Die Accu Gruppe weist per Ende 2014 einen Bestand an flüssigen Mitteln von CHF 4,4 Mio. aus und verfügt per Jahresende über nicht benutzte Kredit- und Garantielimiten sowie Garantiezusagen von CHF 8,9 Mio. Im Anhang zur Konzernrechnung, Punkt 26, werden die Liquiditätssituation und die vom Verwaltungsrat getroffenen Massnahmen aufgezeigt.

Antrag des Verwaltungsrates

	2014	2013
	CHF	CHF
Bilanzgewinn 01.01.	1'241'158	937'547
Jahresverlust/-gewinn	819'675	323'611
Bilanzgewinn 31.12.	2'060'833	1'261'158
Zuweisung an gesetzliche Reserve	45'000	20'000
Vortrag auf neue Rechnung	2'015'832	1'241'158

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Accu Holding AG, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Bilanzgewinn 2014 abzüglich einer Zuweisung an die gesetzliche Reserve auf die neue Rechnung vorzutragen.

Deloitte AG
General Guisan Quai 38
Postfach 2232
CH-8022 Zürich
Tel: +41 (0) 58 279 6000
Fax: +41 (0) 58 279 66 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
ACCU HOLDING AG, EMMENBRÜCKE

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 55 bis 62 wiedergegebene Jahresrechnung der Accu Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Deloitte.

Hervorhebung eines Sachverhalts
Wir weisen auf die Anmerkung zu den wesentlichen Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung (Seite 60) hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft sich in einem Rechtsstreit mit Bezug auf die Akquisition der Nexis Gruppe befindet. Dieser Umstand deutet auf eine wesentliche Unsicherheit hin, ob die Gesellschaft Eigentümerin von 50 % der Nexis Gesellschaften ist, welche in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 bilanziert werden. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Sonstiger Sachverhalt
Die Jahresrechnung der Accu Holding AG für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 22. Mai 2014 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728 Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung ausreichend dokumentiert, jedoch in den Bereichen Corporate Governance und unternehmensweite Kontrollen, sowie finanzielle Berichterstattung in wesentlichen Belangen nicht implementiert wurde.

Nach unserer Beurteilung existiert mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG

Martin Welser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Mattias Willener
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Mai 2015
MWE/MWI/jko

NOTIZEN

Kontaktadressen

Holding

Accu Holding AG
Gerliswilstrasse 17
CH-6020 Emmenbrücke
Schweiz
Tel. +41 44 318 88 00
Fax +41 44 318 88 02
www.accuholding.ch

Operative Tochtergesellschaften

Cieffe Forni Industriali S.r.l.
Viale dell'Industria 7
I-31014 Colle Umberto (TV)
Italien
Tel. +39 0438 4341
Fax. +39 0438 434 222
Info@cieffe-forni.com

Cieffe Services S.r.l.
Via Menarè 36/1
I-31014 Colle Umberto (TV)
Italien
Tel. +39 0438 4341
Fax. +39 0438 434 222
Info@cieffe-forni.com

Cieffe Holding S.p.A.
Viale dell'Industria 7
I-31014 Colle Umberto (TV)
Italien
Tel. +39 0438 4341
Fax. +39 0438 434 222
Info@cieffe-forni.com

Cieffe Industries Furnaces (Shanghai) Co. Ltd.
308 Kangwu Road
RC-201315 Kangqiao, Shanghai
Volksrepublik China
Tel. +86 21 6806 9818
Fax. +86 21 6806 9819
Info@cieffe-forni.cn

RCT Hydraulic-Tooling AG
Von Roll-Areal 2
CH-4710 Klus
Schweiz
Tel. +41 62 386 90 20
Fax +41 62 386 90 29
info@rct-cnc.ch

RCT Hydraulics-Tooling s.r.o.
Chemlonská 1
SK-066 12 Humenné
Slowakei
Tel. +49 3583 77 21 12
Fax +49 3583 77 21 50
info@rct-cnc.ch

Nexis Fibers SIA
Vishku str. 21
LV-5410 Daugavpils
Lettland
Tel. +371 654 02 112
Fax +371 654 23 349
nexisinfo.dgs@nexis-fibers.com

Nexis Fibers a.s.
Chemlonská 1
SK-066 12 Humenné
Slowakei
Tel. +421 57 771 3130
Fax +421 57 7722 650
nexisinfo.hum@nexis-fibers.com